



DIE RICKENBACHER

Botschaft im Detail

Budget 2026

**Einladung und Bericht zur ordentlichen
Budget-Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach**

**Sonderkredite
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029
Budget 2026
der Einwohnergemeinde Rickenbach**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 9. Dezember 2025, Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach	
• Traktanden	3
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon im Jahr 2026	5
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 630'000.00 für die Sanie- rung der Gemeindestrasse 1. Klasse Angelusgasse in Pfeffikon in den Jahren 2026–2027	6
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 650'000.00 für Leitungs- sanierungen im Kirchweg, Rickenbach in den Jahren 2026–2027	6
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Planungsparameter	7
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Globalbudgets der 7 Aufgabenbereiche	8–9
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Investitionsplanung	10
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Kennzahlen in Franken	11
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Kennzahlen in Prozenten	12
Budget 2026: Erfolgsrechnung: nach Aufgabenbereichen	13
Budget 2026: Erfolgsrechnung: gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten	14
Budget 2026: Investitionsrechnung: nach Aufgabenbereichen	15
Budget 2026: Investitionsrechnung: nach Kostenarten	16
Budget 2026: Geldflussrechnung	17
Budget 2026: Aufgabenbereiche/Leistungsaufträge pro Globalbudget	18–45
• Politischer Leistungsauftrag	
• Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm	
• Lagebeurteilung	
• Chancen-/Risikenbetrachtung	
• Projekte	
• Massnahmen	
• Messgrössen	
• Entwicklung der Finanzen	
• Erläuterungen zu den Finanzen	
Berichte der Controlling-Kommission	46–49
Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden Luzern	50
Verschiedenes, Wünsche, Anregungen	50
Anhang 1 – Visualisierungen zum Sonderkredit unter Traktandum 1	51–57

Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle KUBUS

Traktanden

- 1. Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon im Jahr 2026**
 - 1.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 1.2 Beschlussfassung
- 2. Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 630'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 1. Klasse Angelusgasse in Pfeffikon in den Jahren 2026–2027**
 - 2.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 2.2 Beschlussfassung
- 3. Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 650'000.00 für Leitungssanierungen im Kirchweg, Rickenbach, in den Jahren 2026–2027**
 - 3.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 3.2 Beschlussfassung
- 4. Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Periode 2026–2029 und Budget 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde Rickenbach**
 - 4.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 4.2 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026–2029
 - 4.3 Beschlussfassung über das Budget 2026
(7 Globalbudgets mit politischen Leistungsaufträgen) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 173'055.00 und Bruttoinvestitionen von Fr. 4'341'000.00 und einem Steuerfuss von unverändert 1,50 Einheiten im Jahr 2026
- 5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Details siehe vorliegende Botschaft

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro serviert.

Das Wichtigste im Überblick / Entwicklung gemäss Finanzcockpit

Messgrössen	Budgetjahr	Entwicklung	Budget-/Planwert	Grenzwert
Angemessene Steuerbelastung	Budgetiertes Jahresergebnis 		Aufwandüberschuss 2026: Fr. 173'000.00	Aufwandüberschuss bis max. 10 % des Steuerertrags 2026: Fr. 10,0 Mio.
	Steuerfuss 	Steuerfuss im 4. Planjahr 	1,50 Einheiten	Steuerfuss mehr als 0,10 Einheiten unter dem mittleren Steuerfuss aller Luzerner Gemeinden
Mehrjahres-Finanzplanung		Ertrags-/ Aufwandüberschuss der 4 Planjahre 	Ertragsüberschuss 2026-2029 total: Fr. 228'000.00	Kumulierter Ertragsüberschuss
		Aufwandüberschuss eines einzelnen der 4 Planjahre 	Aufwandüberschuss 2026: Fr. 173'000.00	Aufwandüberschuss bis max. 5 % des Steuerertrags 2026: Fr. 10,0 Mio.
Schutz des Eigenkapitals	Eigenkapital 	Eigenkapital im 4. Planjahr 	Eigenkapital: 2026: Fr. 30,4 Mio. 2029: Fr. 29,0 Mio.	Eigenkapital im Budget- bzw. im 4. Planjahr über 120 % des Steuerertrags 2026: Fr. 10,0 Mio. 2029: Fr. 11,8 Mio.
Ausgewogenes Verhältnis Investitionen / Schulden	Langfristige Finanzverbindlichkeiten 	Langfristige Finanzverbindlichkeiten im 4. Planjahr 	Langfristige Finanzverbindlichkeiten 2026: Fr. 10 Mio. 2029: Fr. 10 Mio.	Langfristige Finanzverbindlichkeiten bis 100 % des Steuerertrags 2029
	Nettoschuld pro Einwohner 	Nettoschuld pro Einwohner 	Nettoschuld pro Einwohner: 2026: Fr. 3'628.00 2029: Fr. 4'791.00	Nettoschuld über dem vom Kanton vorgegebenen Grenzwert von Fr. 2'500.00

Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung gemäss Finanzcockpit

Die Finanzlage entwickelt sich insgesamt positiv. Die Mehrjahres-Finanzplanung über vier Jahre zeigt einen grünen Indikator.

Das Budget 2026 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 173'055.00 aus. Dies wird im Finanzcockpit mit einer orangen Ampel angezeigt. Der Aufwandüberschuss ist jedoch gering und bei einem Gesamtaufwand von Fr. 28'473'783.00 aus finanzpolitischer Sicht nicht bedenklich.

Die Planung basiert über den gesamten Zeitraum hinweg auf einem konstanten Steuerfuss von 1,50 Einheiten. Auch das Eigenkapital bietet eine solide Grundlage – hier stehen die Ampeln im Finanzcockpit durchwegs auf Grün. Dank der in den letzten Jahren erzielten Ertragsüberschüsse verfügt die Einwohnergemeinde über ein Eigenkapital aus Ertragsüberschüssen von rund Fr. 17,5 Mio. Das budgetierte Defizit von Fr. 173'055.00 entspricht folglich nur einem Prozent dieses Eigenkapitalanteils.

Im Budget der Investitionsrechnung sind Bruttoinvestitionen von Fr. 4'341'000.00 vorgesehen. Da diese Investitionen über mehrere Jahre verteilt wurden und auch künftig keine ausserordentlich hohen Investitionen zu erwarten sind, kann die Verschuldung über die Planperiode hinweg auf einem gesunden Niveau gehalten werden.

Einzig bei der Nettoschuld zeigt das Finanzcockpit aktuell und auch in vier Jahren einen orangen Indikator. Diese Nettoschuld liegt jedoch nur leicht über dem kantonalen Grenzwert. Abhängig davon, welche Projekte tatsächlich realisiert und wie viel Fremdkapital effektiv aufgenommen wird, dürfte sich die Nettoschuld pro Einwohner künftig wieder im grünen Bereich bewegen.

Durch die geplanten Investitionen wird die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich in den Finanzplanjahren von Fr. 2'449.00 (2025) auf Fr. 4'791.00 (2029) ansteigen. Der kantonale Grenzwert liegt bei Fr. 2'500.00. Es zeigt sich aber, dass viele Gemeinden im Kanton Luzern mit einem grossen Investitionsbedarf diese Grenzwerte bei Weitem nicht einhalten können. Vergleicht man hingegen die budgetierte Pro-Kopf-Verschuldung in den Jahren 2020 bis 2024 mit der effektiven, so kann festgestellt werden, dass diese aufgrund verzögerter Investitionen und deutlich über Budget liegender Jahresergebnisse tiefer ist als geplant.

Mit dem für das Jahr 2026 budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 173'055.00 und den budgetierten Investitionen von Fr. 4'341'000.00 verfügt Rickenbach weiterhin über einen soliden Finanzhaushalt.

Dies zeigt auch der nachfolgende Aufgaben- und Finanzplan (vgl. S. 7–12), auf, der die vorgesehene Entwicklung der Finanzen der Gemeinde in den nächsten vier Jahren darstellt. Gut ersichtlich ist, dass ab 2027 wieder positive Ergebnisse resultieren sollten. Neue, für die Jahre 2027–2029 vorgesehene Investitionsvorhaben mit ihren Auswirkungen auf die Höhe der Abschreibungen wurden mit Kostenschätzungen erfasst. Im Jahr 2026 ist eine zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital von Fr. 2 Mio. geplant. Für 2027–2029 gehen wir davon aus, dass der Finanzierungsfehlbetrag aus den laufend erwirtschafteten Mitteln gedeckt werden kann.

Traktandum 1

Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon im Jahr 2026

Dieses Projekt soll auf dem bisher von der Gemeinde nicht genutzten Teil der Parzelle Nr. 4 zwischen der Mehrzweckhalle und der Firma Villiger realisiert werden. In einem Schritt können Sportrasen, Sammelstelle und Parkplätze in der richtigen Zone (Zone für öffentliche Zwecke) und am richtigen Ort im Zentrum von Pfeffikon, unmittelbar bei der Mehrzweckhalle und abseits von Wohngebieten, errichtet werden (vgl. Visualisierungen im Anhang 1). Gemäss der im Rahmen des Vorprojekts erstellten Kostenschätzungen ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Fr. 365'000.00	Erdarbeiten, Stützmauern, Böschungsbefestigungen
Fr. 280'000.00	Parkplätze und Strassen
Fr. 150'000.00	Sportplatz, Gärtnerarbeiten
Fr. 360'000.00	Gebäude Sammelstelle
Fr. 230'000.00	Ausstattungen
Fr. 80'000.00	Reserven, Unvorhergesehenes



Die Erstellungskosten betragen damit total Fr. 1'465'000.00. Da die Gesamtsumme des erforderlichen Kredits die Sonderkreditlimite von Fr. 500'000.00 übersteigt, ist gemäss § 38 FHGG ein Sonderkredit für den Totalbetrag von Fr. 1'465'000.00 zu beantragen.

1.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission empfiehlt, den Sonderkredit von Fr. 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon zu genehmigen.

1.2 Beschlussfassung

Der Gemeinderat beantragt, den Sonderkredit von Fr. 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon zu genehmigen.

Traktandum 2
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung)
von Fr. 630'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 1. Klasse
Angelusgasse in Pfeffikon in den Jahren 2026–2027

Im Rahmen des Masterplans Strassenprojekte 2022–2030 soll in den Jahren 2026–2027 die Angelusgasse im Ortsteil Pfeffikon saniert werden. Das Projekt sieht eine Strassen- und Trottoirsanierung vor. Die Strassenbreite wird beibehalten. Zur Erhöhung der Fussgängersicherheit ist auf der Nordseite der Angelusgasse entlang der Schulhausparzelle ein zwei Meter breites Trottoir vorgesehen.

Die Kosten für die Strassensanierung der Angelusgasse werden auf total Fr. 630'000.00 veranschlagt. Es wird ein Sonderkredit von Fr. 630'000.00 beantragt.

2.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission empfiehlt, den Sonderkredit von Fr. 630'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 1. Klasse Angelusgasse in Pfeffikon in den Jahren 2026–2027 zu genehmigen.

2.2 Beschlussfassung

Der Gemeinderat beantragt, den Sonderkredit von Fr. 630'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 1. Klasse Angelusgasse in Pfeffikon in den Jahren 2026–2027 zu genehmigen.

Traktandum 3
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung)
von Fr. 650'000.00 für Leitungssanierungen im Kirchweg, Rickenbach, in den
Jahren 2026–2027

Im Zuge der Strassensanierung des Kirchwegs (vgl. separater Budgetkredit) soll gleichzeitig die Kanalisation erneuert werden. Heute wird das Strassenwasser mehrheitlich über Einlaufschächte in die Mischwasserleitung eingeleitet. Durch die Einführung des Trennsystems kann das Niederschlagswasser der Meteorleitung zugeführt werden. Die Meteorleitung wird im Bereich der Moosmattstrasse in den Rickenbach eingeleitet. Die bestehende Mischwasserleitung verläuft in den benachbarten Parzellen. Im Projekt werden die Meteor- und die Schmutzwasser-Sammelleitungen in den Strassenbereich verlegt und das Trennsystem wird eingeführt.

Die Kosten für die Leitungssanierungen im Kirchweg werden auf total Fr. 650'000.00 veranschlagt. Es wird ein Sonderkredit von Fr. 650'000.00 beantragt.

3.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission empfiehlt, den Sonderkredit von Fr. 650'000.00 für Leitungssanierungen im Kirchweg, Rickenbach, in den Jahren 2026–2027 zu genehmigen.

3.2 Beschlussfassung

Der Gemeinderat beantragt, den Sonderkredit von Fr. 650'000.00 für Leitungssanierungen im Kirchweg, Rickenbach, in den Jahren 2026–2027 zu genehmigen.

Traktandum 4

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 und Budget 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde Rickenbach

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Einflussfaktoren:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2026	2027	2028	2029
Ø Veränderung Personalaufw and (30)		1.50%	1.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufw and (31)		1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)		1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)		0.10%	0.10%	0.10%
Ø Veränderung übriger Aufw and/Ertrag		1.00%	1.00%	1.00%

Zinssätze (für Neukredite)	1.25%	1.75%	1.75%	1.75%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, nomal)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Finanzplanjahre		
	2026	2027	2028	2029
Steuerfuss Gemeinde	1.50	1.50	1.50	1.50
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	3.00%	3.00%	2.50%	1.50%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'121	4'244	4'350	4'416
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen		3.50%	3.50%	3.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen		1.50%	1.50%	1.50%

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 im Überblick

	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Aufwandüberschuss		111	173			
Ertragsüberschuss	2'068			164	127	110
Steuerfuss	1,80	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	4'660	2'455	3'526	3'080	3'300	3'625
Finanzaufwand	66	136	119	171	204	240
Abschreibungen	1'117	1'217	1'447	1'632	1'707	1'795
Finanzierungsfehlbetrag	-	7'280	5'152	1'862	2'044	2'298
Bevölkerung (Einwohnerzahl)	3'884	4'001	4'121	4'244	4'350	4'416
Finanzausgleichszahlungen (netto)	2'523	2'702	2'663	2'488	2'119	1'908

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zahlen in tausend Franken						
1 Politik, Verwaltung + Gesellschaft	1'252	1'267	1'353	1'374	1'345	1'367 ≈
Aufwand	3'168	3'150	3'314	3'354	3'344	3'384
Ertrag	1'916	1'883	1'961	1'980	1'999	2'017
2 Gesundheit + Soziales	5'546	5'732	6'148	6'211	6'273	6'337 ↗
Aufwand	5'715	5'835	6'246	6'309	6'372	6'436
Ertrag	169	102	98	98	99	99
3.1 Immobilien	0	0	0	0	0	0 ≈
Aufwand	1'749	1'879	2'077	2'155	2'259	2'349
Ertrag	1'749	1'879	2'077	2'155	2'259	2'349
3.2 Bauwesen + Dienste	1'060	1'273	1'235	1'316	1'324	1'371 ≈
Aufwand	1'168	1'306	1'268	1'349	1'357	1'404
Ertrag	108	33	33	33	33	33
3.3 Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	244	279	287	467	491	509 ↗
Aufwand	1'650	1'624	1'825	1'851	1'877	1'897
Ertrag	1'406	1'345	1'538	1'384	1'386	1'388
4 Schulwesen	5'206	5'502	5'761	5'844	6'025	6'192 ↗
Aufwand	11'000	11'429	12'539	12'688	12'935	13'170
Ertrag	5'794	5'927	6'778	6'844	6'910	6'978
5 Finanzen + Volkswirtschaft	-15'377	-13'942	-14'611	-15'376	-15'585	-15'886 ↗
Aufwand	1'305	1'203	1'204	1'268	1'313	1'360
Ertrag	16'682	15'145	15'815	16'644	16'898	17'246
Ergebnis Erfolgsrechnung						
Aufwandüberschuss		111	173			
Ertragsüberschuss	2'068			164	127	110

Wie bereits im Vorjahr wird auch 2026 ein Aufwandüberschuss budgetiert, der sich auf Fr. 173'000.00 beläuft. In den Planjahren 2027 bis 2029 sollten dagegen Ertragsüberschüsse resultieren. Seit dem Jahr 2023 fließt nicht mehr der volle Kantonsbeitrag aus der Fusion von Rickenbach und Pfeffikon in den Finanzausgleich ein. Dieser Betrag hat sich in dieser Zeit jährlich reduziert. 2026 erfolgt seitens des Kantons letztmals eine Besitzstandzahlung.

Im Vergleich zum Budget 2025 steigt der Nettoaufwand im Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung + Gesellschaft» aufgrund einer einmaligen IT-Umstellung um fast 7 % auf rund Fr. 1,35 Mio., bleibt aber in den folgenden Planjahren konstant. Der Aufwand des Aufgabenbereichs «Gesundheit + Soziales» steigt in den nächsten vier Jahren weiter stark an, und zwar um rund Fr. 0,6 Mio. oder 10,55 %. Mit einem jährlichen Nettoaufwand von neu über 6 Mio. ist dieser Aufgabenbereich der aufwendigste. Im Aufgabenbereich «Immobilien» steigt der geplante Aufwand aufgrund höherer Abschreibungen und interner Zinsen als Folge der diversen Bauprojekte um rund Fr. 470'000.00 oder 25 %. Dieselben Auswirkungen bezüglich Abschreibungen und Zinsen aufgrund der Investitionen in Strassen bzw. Kanalisation zeigen sich in den Aufgabenbereichen «Bauwesen + Dienste» bzw. «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung». Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs «Schulwesen» steigt im Vergleich zu 2025 bis ins Jahr 2029 um Fr. 690'000.00 oder 12 % auf 6,19 Mio. Dank der erfreulichen Entwicklung des Aufgabenbereichs «Finanzen + Volkswirtschaft» mit einem Anstieg des Nettoertrags auf fast 16 Mio. im Jahr 2029 können die steigenden Aufwendungen in den anderen Aufgabenbereichen verkraftet werden.

Detaillierte Erläuterungen finden sich unter den einzelnen Aufgabenbereichen ab Seite 18.

Nachfolgend ist die Erfolgsrechnung für das Jahr 2026 sowie die Finanzplanjahre 2027–2029, gegliedert nach Kostenarten, dargestellt.

Auffällig ist insbesondere der hohe Anstieg beim Personalaufwand (vgl. Erläuterungen unter Aufgabenbereich «Schulwesen»). Ebenfalls deutlich sichtbar ist der markante Anstieg beim Transferaufwand. Dieser resultiert hauptsächlich aus den erwähnten Pro-Kopf-Beiträgen an den Kanton, die im kommenden Jahr wiederum deutlich höher ausfallen.

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 nach Kostenarten

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
Zahlen in tausend Franken	2024	2025	2026	2027	2028	2029
30 Personalaufwand	8'884	8'853	9'555	9'698	9'843	9'991
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	2'603	2'502	2'359	2'273	2'247	2'271
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	997	1'052	1'282	1'467	1'542	1'630
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	98	29	54	0	0	0
36 Transferaufwand	8'171	8'642	9'297	9'390	9'484	9'579
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen/Umlagen	4'938	5'212	5'808	5'975	6'136	6'290
Betrieblicher Aufwand	25'690	26'290	28'355	28'803	29'253	29'760
40 Fiskalertrag	-12'276	-10'588	-10'569	-11'215	-11'801	-12'320
41 Regalien und Konzessionen	-175	-191	-175	-181	-185	-188
42 Entgelte	1'959	-1'669	-1'794	-1'796	-1'798	-1'800
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-110	-79	-156	0	0	0
46 Transferertrag	-7'738	-7'972	-9'190	-9'363	-9'054	-8'904
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen/Umlagen	-4'938	-5'212	-5'808	-5'975	-6'136	-6'290
Betrieblicher Ertrag	-27'195	-25'711	-27'692	-28'529	-28'974	-29'501
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'505	579	663	274	279	259
34 Finanzaufwand	66	136	119	171	204	240
44 Finanzertrag	-52	-27	-32	-32	-32	-32
Finanzergebnis	14	109	87	139	172	208
Operatives Ergebnis	1'491	688	750	413	451	467
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	-577	-577	-577	-577	-577	-577
Ausserordentliches Ergebnis	-577	-577	-577	-577	-577	-577
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung						
Aufwandüberschuss		111	173			
Ertragsüberschuss	2'068			164	127	110

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Investitionsplanung nach Aufgabenbereichen

Die grössten Investitionen in den Finanzplanjahren 2027–2029 entfallen auf den Bereich Immobilien – insbesondere auf die Sanierung des Primarschulhauses PRISMA und die Aussensanierung der Grünen Halle. In den beiden anderen Investitionsbereichen handelt es sich ausschliesslich um Strassen- und Kanalisationssanierungen gemäss dem bestehenden Masterplan.

Investitionsvorhaben	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
Zahlen in tausend Franken	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Politik, Verwaltung + Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
2 Gesundheit + Soziales	0	0	0	0	0	0
3.1 Immobilien	3'760	1'325	1'760	2'500	2'200	0
3.2 Bauwesen + Dienste	444	840	920	80	810	2'460
3.3 Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'014	900	1'581	700	490	1'675
4 Schulwesen	0	0	80	0	0	0
5 Finanzen und Sicherheit	0	0	0	0	0	0
Bruttoinvestitionen	5'218	3'065	4'341	3'280	3'500	4'135
Investitionseinnahmen	-558	-610	-815	-200	-200	-510
Nettoinvestitionen	4'660	2'455	3'526	3'080	3'300	3'625

Zusätzliche Erläuterungen zu den geplanten Investitionen finden sich in den Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen (ab Seite 18).

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Kennzahlen in Franken

(Darstellung in tausend Franken)

Kennzahl	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028	2029
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	7'770	5'746	3'080	3'300	3'625
Selbstfinanzierung	491	594	1'218	1'256	1'327
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	7'280	5'152	1'862	2'044	2'298
Korrektur Nettoschuld (z.B. Aufwertung FV)					
Veränderung der Nettoschuld kumuliert	7'280	12'432	14'293	16'337	18'635
Nettoschuld Ende Jahr	9'799	14'951	16'813	18'856	21'154
Nettoinvestitionen in VV Spezialfinanzierungen	2'100	2'381	500	290	1'475
Abschreibungen auf VV Spezialfinanzierungen	120	122	172	182	188
VV Spezialfinanzierungen Ende Jahr	6'802	9'061	9'389	9'497	10'784
Spezialfinanzierungen im EK (Pos. 290)	9'073	8'971	8'971	8'971	8'971
Nettoschuld ohne SF Ende Jahr	12'070	14'860	16'394	18'330	19'341
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'001	4'121	4'244	4'350	4'416
Finanzaufwand	136	119	171	204	240
Zinsaufwand	124	107	171	204	240
Finanzertrag	27	32	32	32	32
Zinsertrag	14	18	18	18	18
Nettozinsaufwand	110	89	153	186	221
Abschreibungen	1'217	1'447	1'632	1'707	1'795
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	1'328	1'535	1'785	1'892	2'016
Laufender Ertrag	21'023	22'337	23'163	23'447	23'820
Fiskalertrag (inkl. Ressourcenausgleich)	12'447	12'332	12'953	13'170	13'478
Ertrag der Gemeindesteuern (Nat/Jur Personen)	10'028	10'009	10'654	11'240	11'759
Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)	-111	-173	164	127	110
Ergebnis Erfolgsrechnung in Steuereinheiten	-0.02	-0.03	0.02	0.02	0.01
Ergebnis Erfolgsrechnung kumuliert	1'957	1'784	1'947	2'074	2'184
Bilanzüberschuss Ende Jahr	17'472	17'298	17'462	17'589	17'699
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	31'228	30'375	29'962	29'511	29'043
Steuerfuss	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	2'702	2'663	2'488	2'119	1'908
Bruttoverschuldung (approx.)	23'217	28'369	30'231	32'275	34'572

Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029: Kennzahlen in Prozenten

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2026	2027	2028	2029
a. Selbstfinanzierungsgrad	min.	80%	10%	40%	38%	37%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	2.7%	5.3%	5.4%	5.6%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.4%	0.7%	0.8%	0.9%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	6.9%	7.7%	8.1%	8.5%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	121%	130%	143%	157%
f. Nettoschuld pro Einw ohner	max.	2'500	3'628	3'961	4'335	4'791
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw .	max.	3'000	3'606	3'863	4'214	4'380
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	127.0%	130.5%	137.6%	145.1%

Der Regierungsrat legt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest. Für alle Finanzkennzahlen werden Bandbreiten festgelegt, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts gewährleistet sein sollte. Wenn die Bandbreiten nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen zu ergreifen.

Im Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 sind über die ganze Planungsperiode vier Kennzahlen nicht innerhalb der vorgegebenen Bandbreite (dunkel hinterlegt). Die Nettoschuld pro Einwohner zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Bei drei weiteren Finanzkennzahlen (Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner) können die vorgeschriebenen Bandbreiten ebenfalls nicht eingehalten werden. Die hohen bereits getätigten und noch geplanten Investitionen in Schulgebäude, Gemeindestrassen und Kanalisation haben einen direkten Einfluss auf diese Kennzahlen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass deshalb diese Kennzahlen in den nächsten Jahren nicht eingehalten werden können, und nimmt dies bewusst in Kauf. Nach der Phase der hohen Investitionen soll aber wieder ein effizienter Schuldenabbau im Vordergrund stehen. Dadurch werden sich die Kennzahlen schrittweise wieder in Richtung der vorgegebenen Bandbreiten bewegen.

Budget 2026 der Einwohnergemeinde Rickenbach

Nachfolgend wird das Budget zuerst in einem Zusammenzug nach Aufgabenbereichen dargestellt. In der nächsten Tabelle wird das Budget nach Kostenarten ausgewiesen. Diese Darstellung erlaubt einen raschen Überblick über die budgetierte Entwicklung, beispielsweise des gesamten Personalaufwands oder des Steuerertrags.

Detaillierte Tabellen und Informationen zu den wichtigsten Aufwands- und Ertragsposten und zu den Investitionen sowie ein Vergleich zum Vorjahresbudget und zur Rechnung 2024 finden sich in den Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen (ab Seite 18).

Erfolgsrechnung: nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich Zusammenzug	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	3'167'953	1'916'248	3'149'621	1'883'077	3'313'889	1'961'072
Nettoaufwand		1'251'705		1'266'544		1'352'817
Gesundheit + Soziales	5'714'934	168'532	5'834'676	102'400	6'246'456	98'300
Nettoaufwand		5'546'402		5'732'276		6'148'156
Immobilien	1'749'229	1'749'229	1'878'700	1'878'700	2'077'200	2'077'200
Nettoaufwand		0		0		0
Bauwesen + Dienste	1'168'174	107'756	1'306'297	33'100	1'267'894	33'300
Nettoaufwand		1'060'418		1'273'197		1'234'594
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'650'212	1'406'050	1'624'193	1'344'686	1'825'033	1'537'796
Nettoaufwand		244'161		279'507		287'237
Schulwesen	11'000'237	5'794'083	11'429'480	5'927'242	12'538'694	6'777'660
Nettoaufwand		5'206'154		5'502'238		5'761'034
Finanzen + Volkswirtschaft	1'305'411	16'682'154	1'202'653	15'145'200	1'204'617	15'815'400
Nettoertrag	15'376'742		13'942'547		14'610'783	
Total	25'756'150	27'824'052	26'425'620	26'314'405	28'473'783	28'300'728
Ertragsüberschuss	2'067'902					
Aufwandüberschuss				111'215		173'055
Gesamttotal	27'824'052	27'824'052	26'425'620	26'425'620	28'473'783	28'473'783

Die folgenden Aufgabenbereiche weisen gegenüber dem Budget 2025 einen deutlich höheren Nettoaufwand aus:

- Politik, Verwaltung und Gesellschaft: Fr. 86'000.00
- Gesundheit + Soziales: Fr. 416'000.00
- Schulwesen: Fr. 259'000.00

Im Aufgabenbereich «Finanzen + Volkswirtschaft» werden hingegen Mehrerträge von Fr. 669'000.00 erwartet.

Im Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung und Gesellschaft» sind der höhere Personalaufwand aufgrund einer Erhöhung des Gesamtpensums in der Gemeindeverwaltung und hohe IT-Umstellungskosten (neuer IT-Serviceanbieter, neue Fachapplikation) die Hauptursachen für den höheren Gesamtaufwand.

Der Mehraufwand im Aufgabenbereich «Gesundheit und Soziales» ergibt sich aufgrund der höheren Pro-Kopf-Beiträge, die vom Kanton verordnet werden. Diese Pro-Kopf-Beiträge haben einen grossen Einfluss aufs Budget. Die Erhöhung der Pro-Kopf-Beiträge des Kantons in diesem Aufgabenbereich im Vergleich zum Vorjahresbudget beträgt Fr. 350'000.00. Seit dem Jahr 2018 bis und mit Budget 2026 haben sich die gesamten Pro-Kopf-Beiträge fast verdoppelt. Das ist eine gefährliche Entwicklung, die wir nicht direkt beeinflussen können, auf die wir aber verschiedene Kantonsräte aufmerksam gemacht haben.

Im Aufgabenbereich «Schulwesen» steigt der Gesamtaufwand um rund Fr. 1,1 Mio., während sich der Gesamtertrag um Fr. 0,85 Mio. erhöht. Der gesamte Personalaufwand verzeichnet einen markanten Anstieg um über Fr. 0,7 Mio. Hauptgründe sind vom Kanton beschlossene ordentliche und ausserordentliche Lohnerhöhungen, eine zusätzliche Primarklasse in Pfeffikon,

eine deutliche Pensenerhöhung bei der Schulsozialarbeit und ein überaus hoher Anstieg bei der Integrativen Sonderschulung (IS- und IF-Lektionen). Einmalige IT-Umstellungskosten belaufen sich auf Fr. 80'000.00. Zudem verzeichnet die Primarschule einen um Fr. 250'000.00 höheren internen Umlageaufwand.

Der Kanton erhöhte die Pro-Kopf-Beiträge für den Sonderschulpool wiederum merklich. Dies verursacht der Gemeinde Mehrkosten von rund Fr. 82'000.00 im Jahr 2026. Auch hier ist die Entwicklung über die vergangenen Jahre verheerend. Der Pro-Kopf Beitrag für den Sonderschulpool ist von Fr. 118.00 im Jahr 2018 auf Fr. 210.00 im Budget 2026 angewachsen.

Im Gegenzug zum hohen Aufwandwachstum im «Schulwesen» steigen ertragsseitig auch die budgetierten Kantonsbeiträge an die Schulkosten gesamthaft um ca. Fr. 683'000.00.

Im Aufgabenbereich «Finanzen und Volkswirtschaft» resultiert ein Mehrertrag aus der neu eingeführten OECD-Ergänzungssteuer von Fr. 352'000.00. Die internen Zinsen steigen aufgrund der getätigten Investitionen um Fr. 176'500.00. Insgesamt wird mit Steuererträgen von knapp Fr. 200'000.00 mehr als im Budget 2025 gerechnet.

Der Steuerfuss wird jährlich im Rahmen der Budgeterarbeitung neu geprüft. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss bei unverändert 1,50 Einheiten zu belassen.

Erfolgsrechnung: gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten

	Erfolgsrechnung HRM2 (Sachgruppen)	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	8'884'250.53		8'852'900.00		9'554'600.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'602'560.42		2'501'600.00		2'359'300.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	997'354.20		1'052'100.00		1'282'200.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	97'999.27		29'001.00		53'515.00	
36	Transferaufwand	8'170'509.51		8'642'400.00		9'297'200.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	4'937'632.44		5'211'819.00		5'808'068.00	
	Betrieblicher Aufwand	25'690'306.37		26'289'820.00		28'354'883.00	
40	Fiskalertrag		12'275'974.70		10'374'700.00		10'568'500.00
41	Regalien und Konzessionen		174'513.96		191'300.00		175'300.00
42	Entgelte		1958'913.74		1'668'700.00		1'794'300.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		110'488.24		79'286.00		155'896.00
46	Transferertrag		7'737'903.10		8'184'300.00		9'189'564.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		4'937'632.44		5'211'819.00		5'808'068.00
	Betrieblicher Ertrag		27'195'426.18		25'710'105.00		27'691'628.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'505'119.81		(579'715.00)		(663'255.00)	
34	Finanzaufwand	65'843.91		135'800.00		118'900.00	
44	Finanzertrag		513'12.71		26'900.00		31'700.00
	Operatives Ergebnis	1'490'588.61		(688'615.00)		(750'455.00)	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00		0.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		577'313.00		577'400.00		577'400.00
	Ausserordentliches Ergebnis		577'313.00		577'400.00		577'400.00
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		2'067'901.61					
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung				111'215.00		173'055.00	

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	42'197	-6'114	-10'635
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-110'488	-73'172	-145'261
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	55'802	27'001	53'515
Total Einlagen / Entnahmen	-12'489	-52'285	-102'381

Der Personalaufwand steigt im Vorjahresvergleich vor allem wegen der bereits beschriebenen Aufwandsteigerung im Aufgabenbereich «Schulwesen» markant um 7,93 %.

Augenfällig ist auch der um 7,58 % steigende Transferaufwand. Hier zeigen sich vor allem die stark steigenden Pro-Kopf-Beiträge. Andererseits erhöht sich auch der Transferertrag um rund Fr. 1 Mio., vorwiegend aufgrund erneut höherer Beiträge des Kantons an die Schulkosten.

Detaillierte Investitionsrechnung 2026 nach Aufgabenbereichen

In der Investitionsrechnung sind alle Investitionen über Fr. 20'000.00 aufgeführt. Die Investitionsrechnung 2026 enthält Ausgaben von Fr. 4'341'000.00 und Einnahmen von Fr. 815'000.00. Die Nettoinvestitionen betragen somit Fr. 3'526'000.00. Die Kreditübertragungen aus dem Vorjahr belaufen sich auf rund Fr. 2,2 Mio. Die detaillierten Zahlen für das Budgetjahr 2026 sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt. Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Investitionen finden sich in den jeweiligen Aufgabenbereichen (ab Seite 18).

Aufgabenbereich	Kreditart / Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	Investitions-rechnung 2025 Voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2025	Kreditübertragung	Investitionsbudget 2026		Investitions-rechnung 2026	Investitions-rechnung 2027 ff
					Ausgaben	Einnahmen	Voraussichtlich beansprucht in 2026	Voraussichtlich beansprucht in 2027 ff
Investition								
Politik, Verwaltung + Gesellschaft								
-								
Gesundheit + Soziales								
-								
Immobilien								
Machbarkeitsstudie Schulraumplanung	Budgetkredit, 15.12.2021	50'000.00	50'000.00					
Planungskredit Innen- u. Aussensanierung PRISMA u. Aussensanierung Grüne Halle	Budgetkredit, 09.12.2025	150'000.00			150'000.00		150'000.00	
Neue Bräter-Kippkessel-Kombination	Budgetkredit, 09.12.2025	50'000.00			50'000.00		50'000.00	
Spielplatzergänzung Pfeffikon	Budgetkredit 12.12.23/10.12.24	90'000.00		90'000.00			90'000.00	
Neuer Spiel- und Sportrasen Pfeffikon	Budgetkredit 10.12.2024	90'000.00	90'000.00					
Neue Sammelstelle, Parkplätze, Sportrasen, Pfeffikon	Sonderkredit, 09.12.2025	1'465'000.00			1'465'000.00		1'465'000.00	
Sanierung Eingang Basistufe PSH Angelus	Budgetkredit, 09.12.2025	50'000.00			50'000.00		50'000.00	
Digitale Amtstafeln in Rickenbach und Pfeffikon		45'000.00			45'000.00		45'000.00	
Aufstockung Kindergarten	Sonderkredit, 12.12.2023	2'800'000.00	2'800'000.00					
Erweiterung Oberstufen-Tagesstrukturen	Sonderkredit, 12.12.2023	3'500'000.00	3'500'000.00					
Sanierung Wärmeerzeugung Schulanlage	Sonderkredit, 22.05.2024	1'340'000.00	1'340'000.00					
Umstellung Beleuchtung SSH auf LED	Budgetkredit 12.12.2023	200'000.00	200'000.00					
Unterflurcontainer beim Gemeindehaus	Budgetkredit 10.12.2024	40'000.00	40'000.00					
Ersatz Steuerung Beschallung KUBUS / Grüne Halle	Budgetkredit 10.12.2024	30'000.00	30'000.00					
Gesamtsanierung und Umbau PSH Winkel, Pfeffikon	Sonderkredit 10.12.2024	985'000.00	985'000.00					
Kauf Container	Budgetkredit 10.12.2024	150'000.00	150'000.00					
Bauwesen + Dienste								
Verkehrssicherheitsmassnahmen	Budgetkredit, 10.12.2018	60'000.00	60'000.00					
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 2 (Sonnmattstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 20.12.2020	400'000.00	400'000.00					
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Florentiniweg)	Budgetkredit 12.12.2023	330'000.00	300'000.00	30'000.00			30'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Moosmattstrasse)	Sonderkredit 12.12.2023	620'000.00	580'000.00	40'000.00			40'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Rösslistrasse)	Budgetkredit 12.12.2023	300'000.00		300'000.00			300'000.00	
Perimeter-Einbinderungen Florentiniweg, Moosmattstr., Rösslistrasse						615'000.00		
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl. - Gweystrasse	Budgetkredit 12.12.2023	120'000.00	120'000.00				0.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl., Kirchweg	Budgetkredit, 09.12.2025	290'000.00			290'000.00		290'000.00	
Perimeter-Einbinderungen Kirchweg						p.m.		
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl. (Dorf, Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon)	Sonderkredit 10.12.2024	600'000.00	40'000.00	560'000.00			400'000.00	160'000.00
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl. (Löwenstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit 10.12.2024	200'000.00		200'000.00			150'000.00	50'000.00
Perimeter-Einbinderungen Löwenstrasse, Pfeffikon						p.m.		
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl., Angelusgasse	Sonderkredit, 09.12.2025	630'000.00			630'000.00		50'000.00	580'000.00
Sanierung Friedhofgebäude	Budgetkredit 10.12.2024	40'000.00	40'000.00					
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung								
Inv.-Beitrag Feuerwehr Oberwylental, neues Magazin	Budgetkredit, 09.12.2025	481'000.00			481'000.00		181'000.00	300'000.00
Leitungssanierungen Etappe 2 (Sonnmattstrasse, Pfeffikon)	Sonderkredit, 15.12.2022	1'000'000.00	1'000'000.00					
Leitungssanierungen Etappe 5 (Moosmattstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse)	Sonderkredit 12.12.2023	1'900'000.00	1'500'000.00	400'000.00			400'000.00	0.00
Leitungssanierungen Kirchweg	Sonderkredit, 09.12.2025	650'000.00			650'000.00		650'000.00	
Leitungssanierungen Gweystrasse	Budgetkredit 12.12.2023	100'000.00	100'000.00					
Leitungssanierungen Dorf-, Zopf-, Löwen-, Hinterdorfstr.	Budgetkredit 10.12.2024	400'000.00	50'000.00	350'000.00			300'000.00	50'000.00
Leitungssanierungen Angelusgasse	Budgetkredit, 09.12.2025	250'000.00			250'000.00		50'000.00	200'000.00
Kanalisation Zivilschutzanlage	Budgetkredit, 15.12.2022	120'000.00	120'000.00					
Kanalisationsverlegungen (Gemeindeanteil)	Budgetkredit 10.12.2024	300'000.00	50'000.00	250'000.00			250'000.00	
Kanalisationssanierungen Diverse 2025	Budgetkredit, 12.12.2023	200'000.00	20'000.00					
Kanalisationssanierungen Diverse 2026	Budgetkredit, 09.12.2025	200'000.00			200'000.00		200'000.00	
Inv.-Beitrag RUB 528 Menziken	Budgetkredit, 20.12.2020	150'000.00	150'000.00					
Anschlussgebühren 2026						200'000.00		
Schulwesen								
Hardwareanschaffungen	Budgetkredit, 09.12.2025	80'000.00			80'000.00		80'000.00	
-								
Finanzen + Volkswirtschaft								
-								
TOTAL Ausgaben					4'341'000.00			
TOTAL Einnahmen						815'000.00		
Nettoinvestitionen 2026						3'526'000.00		
Total		20'456'000.00	13'895'000.00	2'220'000.00	4'341'000.00		5'221'000.00	1'340'000.00

Investitionsrechnung: nach Kostenarten

Artengliederung	Investitionsrechnung 2024 inkl. Kreditübertragungen		Investitionsbudget 2025 inkl. Kreditübertragungen		Investitionsbudget 2026 inkl. Kreditübertragungen	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	5'776'619		8'990'000		7'376'000	
50 Sachanlagen	5'189'659		8'220'000		6'561'000	
Strassen / Verkehrswege	444'451		1'510'000		2'050'000	
Hochbauten	3'760'422		4'460'000		1'850'000	
Tiefbauten	984'786		2'250'000		2'581'000	
Mobilien	0		0		80'000	
52 Immaterielle Anlagen	28'790		10'000		0	
Übr. Immaterielle Anlagen	28'790		10'000		0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0		150'000		0	
Gemeinden und Zweckverbände	0		150'000		0	
59 Übertrag an Bilanz	558'170		610'000		815'000	
Passivierungen	558'170		610'000		815'000	
Investitionseinnahmen		5'776'619		8'990'000		7'376'000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		545'886		610'000		815'000
Anschlussgebühren		471'844		300'000		200'000
Investitionsbeiträge Dritter SF Abwasser		0		0		0
Perimeteereinforderungen		74'042		310'000		615'000
64 Rückzahlungen von Darlehen		12'284		0		0
Rückzahlungen		12'284		0		0
69 Übertrag an Bilanz		5'218'449		8'380'000		6'561'000
Aktivierungen		5'218'449		8'380'000		6'561'000
Total	5'776'619	5'776'619	8'990'000	8'990'000	7'376'000	7'376'000

davon Spezialfinanzierungen (SF)			
Investitionsausgaben:			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	0	0
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	897'773	2'400'000	2'581'000
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0
Total Investitionsausgaben SF (-)	897'773	2'400'000	2'581'000
Investitionseinnahmen:			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	0	0
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	471'844	300'000	200'000
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0
Total Investitionseinnahmen SF (+)	471'844	300'000	200'000

Geldflussrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach Geldflussrechnung			
Geldflussrechnung indirekte Methode	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
	Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:			
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	2'067'901.61	(111'215.00)	(173'055.00)
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'158'764.95	1'165'200.00	1'446'800.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	23'900.00		
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	832'807.71		
Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzungen	(5'424.10)		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	449'749.32		
Bildung (+) / Auflösung (-) Passive Rechnungsabgrenzungen	110'197.55		
Bildung (+) / Auflösung (-) Rückstellungen	-		
Einlagen (+) / Entnahmen (-) Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	5'277.88	(50'285.00)	(102'381.00)
Entnahmen (-) aus dem Eigenkapital (Aufwertungsreserve)	(577'313.00)	(577'313.00)	(577'313.00)
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	4'065'861.92	426'387.00	594'051.00
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	(5'218'448.57)	(8'380'000.00)	(6'561'000.00)
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	558'170.05	610'000.00	815'000.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	(4'660'278.52)	(7'770'000.00)	(5'746'000.00)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	(4'660'278.52)	(7'770'000.00)	(5'746'000.00)
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Kurzfristige Finanzanlagen	18'000.00		
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen	-		
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	18'000.00	-	-
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	4'500'000.00	2'000'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)			
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	(59'1958.41)		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(59'1958.41)	4'500'000.00	2'000'000.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	4'065'861.92	426'387.00	594'051.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	(4'660'278.52)	(7'770'000.00)	(5'746'000.00)
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	18'000.00	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(59'1958.41)	4'500'000.00	2'000'000.00
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	(1'168'375.01)	(2'843'613.00)	(3'151'949.00)

Budget 2026

Aufgabenbereiche / Leistungsaufträge pro Globalbudget

Rickenbach
AFP 2026–2029

Ressort Präsidiales / Adrian Häfeli
Aufgabenbereich 1: Politik, Verwaltung + Gesellschaft

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung + Gesellschaft» umfasst die Leistungsgruppen **Legislative und Exekutive, Gemeindeverwaltung** sowie **Kultur, Sport, Tourismus, Industrie**.

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und dessen Entscheide korrekt umgesetzt werden. Die Legislative und die Exekutive sind für die zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in der Gemeinde anfallenden Geschäfte verantwortlich.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bieten einen effizienten und kundenfreundlichen Service.

Ein attraktives Dorfleben wird durch ein vielfältiges Kultur- und Vereinsangebot gefördert.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Trotz Eigenständigkeit arbeiten wir schon heute in vielen Bereichen mit unseren Nachbargemeinden und den entsprechenden Verbänden zusammen. Der Gemeinderat bringt die Interessen der Rickenbacher Bürgerinnen und Bürger aktiv in die jeweiligen Verbände ein.

Die Interessen der Rickenbacher Bürgerinnen und Bürger stehen im Zentrum der gemeinderätlichen Tätigkeit. Der Gemeinderat sucht daher den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und weiteren Interessenvertretern.

Rickenbach betreibt ein aktives Ortsmarketing, um seine Attraktivität nach innen und aussen zu steigern. Zudem bietet Rickenbach ein ideales Lebens- und Arbeitsumfeld.

Die Gemeindeverwaltung zeichnet sich durch eine kundenfreundliche, effiziente, qualitativ hochstehende Arbeitsweise aus. Die Arbeitsabläufe werden im Hinblick auf zukünftige Ansprüche optimiert.

Kultur, Vereinswesen und Jugendangebote werden durch die Gemeinde unterstützt und gefördert. Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Rickenbach ist eine eigenständige Gemeinde mit gesunden Gemeindefinanzen. Dies konnte durch kostenbewusstes, vorausschauendes und visionäres Denken und Handeln erreicht werden. Die massgeblichen Senkungen des Steuerfusses und die Reduzierung der Verschuldung sind ein Resultat daraus.

Durch Pensionierungen steht der Abgang von Schlüsselpersonen in der Verwaltung an. Die Verwaltungsstruktur und die Nachfolge der Schlüsselpersonen sollen vorausschauend geregelt werden.

Die Rickenbacher wollen auch weiterhin eine attraktive Gemeinde bleiben, und zwar in beiden Ortsteilen.

Ein funktionierendes Dorf- und Vereinsleben bildet die Voraussetzung dafür. Rickenbach will aber auch gegen aussen ausstrahlen und durch ein gezieltes Ortsmarketing sowie attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen Werbung in eigener Sache machen.

Eine transparente Informationspolitik und der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger ist wichtig. Dies gilt auch für den Dialog mit den entsprechenden Verbänden, in denen ebenfalls Projekte anstehen, die von Rickenbach mitfinanziert werden. Die Mitwirkung im Regionalen Entwicklungsträger (RET) Sursee-Mittelland soll die Interessenwahrung der Region und damit auch diejenige der Gemeinde Rickenbach unterstützen.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Eigenes Budget kann nur bedingt beeinflusst werden	Hoch	Dialog und aktives Mitarbeiten an Projekten Aktives Mitwirken im RET Kontakt Gemeindeverband und Kantonsparlament
Chance: Zukünftige Projekte finden die Zustimmung des Souveräns	Wenige bis keine Einsprachen oder Projektverzögerungen	Hoch	Transparente Informationspolitik Bürgernähe
Chance: Kundenfreundliche und effiziente Verwaltung	Gute Akzeptanz in der Bevölkerung, tiefe Verwaltungskosten	Mittel	Abläufe, Angebote hinterfragen und auf zukünftige Bedürfnisse ausrichten Verwaltungsstruktur überdenken, Nachfolgen und Stellvertretungen sicherstellen
Chance: Attraktivität der Gemeinde fördern	Zunahme der Bevölkerung, Auslastung der Infrastruktur	Mittel	Ortsmarketing, Kultur und Vereinsleben unterstützen und fördern Attraktive Gestaltung der beiden Dorfkerne beeinflussen Attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld bieten

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total			0	0	0	0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Periodizität	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeinderatsklausur	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Nachfolgeregelung Geschäftsführer und Gemeindeschreiber / Überprüfung Verwaltungsstruktur	Einmalig	2026-2028	X	X	X	X	
Austausch mit Nachbar-Gemeinderäten	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Umsetzung Informationskonzept Gemeinderat (Gemeinderatskolumne, Elefantenrunde, Informationsveranstaltungen)	Laufend	2025-2029	X	X	X	X	X
Ortsmarketing	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Unterstützung Vereine	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Neuzuzügerapero	Alle 2 Jahre	2025/27/29	X		X		X
Jungbürgerfeier	Alle 2 Jahre	26/28		X		X	

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Stellenprozente der Gemeindeverwaltung	%	<= 950 %					
Fluktuation bei der Gemeindeverwaltung	Anzahl	<= 1					
Zustimmungsquote an Gemeindeversammlungen	%	100 %					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	0.00	0.00	0.00		0.00		
Nettoinvestitionen				0.00		0.00	0.00

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Politik, Verwaltung + Gesellschaft Total	3'167'953.31	1'916'248.41	3'149'621.00	1'883'077.00	3'313'889.00	1'961'072.00	
	Netto Aufwand		1251704.90		1266'544.00		1352'817.00	6.81
30	Personalaufwand	1336'044.64		1342'700.00		1356'400.00		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	435'678.61		383'300.00		470'000.00		22.62
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'100.55		17'900.00		17'900.00		0.00
36	Transferaufwand	92'479.55		89'400.00		96'300.00		7.72
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1279'649.96		1316'321.00		1373'289.00		4.33
42	Entgelte		166'706.44		108'900.00		112'300.00	3.12
44	Finanzertrag		62.50					0.00
46	Transferertrag		10'584.75					0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		1738'894.72		1774'177.00		1848'772.00	4.20

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Politik, Verwaltung + Gesellschaft	3'167'953.31	1'916'248.41	3'149'621.00	1'883'077.00	3'313'889.00	1'961'072.00	
	Netto Aufwand		1251704.90		1266'544.00		1352'817.00	6.81
10	Legislative und Exekutive	424'636.47	292'504.71	415'991.00	286'960.00	421'876.00	285'980.00	
	Netto Aufwand		132'131.76		129'031.00		135'896.00	5.32
011000	Legislative	132'131.76		129'231.00	200.00	136'096.00	200.00	
	Netto Aufwand		132'131.76		129'031.00		135'896.00	5.32
012000	Exekutive	292'504.71	292'504.71	286'760.00	286'760.00	285'780.00	285'780.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
11	Gemeindeverwaltung	2'247'917.49	1'621'268.08	2'243'023.00	1'594'917.00	2'359'902.00	1'672'892.00	
	Netto Aufwand		626'649.41		648'106.00		687'010.00	6.00
020000	Gemeindeverwaltung	1298'699.10	1298'699.10	1312'312.00	1312'312.00	1390'053.00	1390'053.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
020220	Rechnungswesen	198'893.13	198'893.13	198'605.00	198'605.00	198'339.00	198'339.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
140000	Erbschaftswesen / Teilungswesen	118'984.57	38'573.40	123'022.00	20'000.00	132'372.00	20'000.00	
	Netto Aufwand		80'411.17		103'022.00		112'372.00	9.08
141000	Einwohnerkontrolle	146'918.13		161'071.00		163'659.00		
	Netto Aufwand		146'918.13		161'071.00		163'659.00	1.61
142000	Zivilstandsamt	18'848.50		24'200.00		29'200.00		
	Netto Aufwand		18'848.50		24'200.00		29'200.00	20.66
147000	Bürgerrechtswesen	15'611.09	11'157.70	17'977.00	4'000.00	18'328.00	4'500.00	
	Netto Aufwand		4'453.39		13'977.00		13'828.00	-1.07
791000	Bauverwaltung	449'962.97	73'944.75	405'836.00	60'000.00	427'951.00	60'000.00	
	Netto Aufwand		376'018.22		345'836.00		367'951.00	6.39
12	Kultur, Sport, Tourismus, Industrie	495'399.35	2'475.62	490'607.00	1'200.00	532'111.00	2'200.00	
	Netto Aufwand		492'923.73		489'407.00		529'911.00	8.28
329000	Kultur	152'878.62		158'806.00		167'035.00		
	Netto Aufwand		152'878.62		158'806.00		167'035.00	5.18
332000	Massenmedien	119'848.68		122'970.00		140'217.00		
	Netto Aufwand		119'848.68		122'970.00		140'217.00	14.03
341000	Sport	71'132.38		81'567.00		88'941.00		
	Netto Aufwand		71'132.38		81'567.00		88'941.00	9.04
342000	Öffentliche Anlagen	61'432.62		67'698.00		72'194.00		
	Netto Aufwand		61'432.62		67'698.00		72'194.00	6.64
840000	Tourismus	67'038.38	2'225.62	43'172.00	1'000.00	45'770.00	2'000.00	
	Netto Aufwand		64'812.76		42'172.00		43'770.00	3.79
850000	Industrie, Gewerbe, Handel	23'068.67	250.00	16'394.00	200.00	17'954.00	200.00	
	Netto Aufwand		22'818.67		16'194.00		17'754.00	9.63

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Politik, Verwaltung + Gesellschaft:

Investitionsrechnung:

Keine Investitionen in diesem Aufgabenbereich.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Politik, Verwaltung und Gesellschaft um Fr. 86'000.00.

10 Legislative und Exekutive: Der Kostenträger «Legislative» enthält unter anderem die Aufwendungen für das Urnenbüro, die Controlling-Kommission und die externe Revisionsstelle sowie die Druck- und Versandkosten für die Abstimmungen.

11 Gemeindeverwaltung: Diese Leistungsgruppe weist einen um Fr. 39'000.00 höheren Nettoaufwand aus. Dieser wird in erster Linie durch einmalig hohe Informatikaufwendungen für die Umstellung des IT-Service und von Fachapplikationen verursacht.

12 Kultur, Sport, Tourismus, Industrie: keine signifikanten Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. In dieser Leistungsgruppe werden unter anderem die Beiträge an die Vereine, der Aufwand für das monatliche «Rickenbach aktuell» und für die Aktivitäten des Ortsmarketings verbucht. Ab dem Jahr 2026 wird der Kostenträger «Öffentliche Anlagen» neu in dieser Leistungsgruppe geführt.

**Rickenbach
AFP 2026–2029**

**Ressort Soziales / Annemieke Stössel-Lub
Aufgabenbereich 2: Gesundheit + Soziales**

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Gesundheit + Soziales» umfasst die Leistungsgruppen **Kindes- und Erwachsenenschutz, Pflegefinanzierung** sowie **Soziale Wohlfahrt und Gesundheit**.

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) zielt die Sozialhilfe darauf ab, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen der Hilfebedürftigkeit zu mindern und zu beseitigen sowie Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote zur Verfügung stehen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde trägt den Herausforderungen der demografischen Entwicklung unserer Bevölkerung Rechnung und bietet bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen innerhalb und ausserhalb der Gemeinde.

Rickenbach bietet Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, etwa durch ein massgerechtes Angebot für die Kinderbetreuung.

Die Gemeinde hinterfragt Leistungen und Kosten im Sozialbereich jeweils kritisch und optimiert sie, um falsche Anreize zu verhindern.

Die Gemeinde hält für Integrationswillige ein unterstützendes Angebot bereit, etwa im Bereich frühe Sprachförderung.

Für Jugendliche schafft die Gemeinde Rahmenbedingungen für Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde verfügt über ein modernes und zeitgemässes Altersleitbild und hat sich im Sinne einer Vernetzung unter den Gemeinden dem regionalen Altersleitbild Sursee angeschlossen. Dabei werden grösstmögliche Selbstbestimmung und Selbstständigkeit in allen Lebenslagen des Alters angestrebt. Rickenbach unterstützt Projekte, die das Wohnen zu Hause möglichst lange gewährleisten, und erarbeitet im Gemeindeverbund der Region Sursee «Alter bewegt» Grundlagen für Hilfestellungen im Alter.

Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie schafft die Gemeinde die nötigen Voraussetzungen und sie prüft ein adäquates Angebot für die Kinderbetreuung.

Im Sozialbereich beleuchtet die Gemeinde Leistungen und Kosten kritisch und optimiert sie. Dazu werden Bezüger/-innen der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) enger kontrolliert und begleitet, Sozialmissbräuche werden unterbunden und Arbeitsprogramme innerhalb der Gemeinde gefördert.

Die Gemeinde bietet Integrationswilligen Hilfestellung, beispielsweise durch die Unterstützung von Sprachkursen, die Abgabe von Begrüssungsdossiers oder eine persönliche Beratung.

Rickenbach ist diversen Verbänden angeschlossen. Durch eine aktive Kommunikation unter den Gemeinden und die kritische Prüfung neuer Projekte und Anträge wird ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis angestrebt.

Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen für Jugendangebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Damit soll die Prävention von Jugendproblemen unterstützt werden. Das Jugendkonzept wird umgesetzt.

Rickenbach ist Verbandsgemeinde des «SEEBLICK, Haus für Pflege und Betreuung» in Sursee. Mit dem Neubau des Luzerner Kantonsspitals am Standort Schenkönig ist zeitnah auch ein Neubau des SEEBLICK geplant. Dieser Prozess ist eng zu verfolgen und die weitere Anbindung ist zu prüfen.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mehr Unterstützungsbedürftige, komplexere Fälle, Wiedereingliederung der WSH-Klientel ist infolge Krankheit, Suchtproblemen und mangelnder Ausbildung oft nicht möglich	Kostensteigerung in der WSH	Mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, wie dem Zentrum für Soziales (Zenso) und der Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ); Enge Kontrolle und Begleitung von WSH-Klientel; Förderung von Arbeitsprogrammen in der Gemeinde
Chance: Rahmenbedingungen für bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Mehr Erwerbstätige zur Abfederung des Fachkräftemangels	Mittel	Prüfung eines adäquaten Angebots für die Kinderbetreuung
Risiko: Demografische Entwicklung	Kostensteigerung in der ambulanten und der stationären Pflege	Hoch	Unterstützung von Projekten, damit ältere Menschen möglichst lange zu Hause leben können; Erarbeitung von Grundlagen für Hilfestellungen im Alter
Chance: Jugendangebote zur Freizeitgestaltung	Prävention von Jugendproblemen und damit einhergehend weniger Aufwand und Kosten für die Lösung solcher Probleme	Mittel	Umsetzung des Jugendkonzepts; Weiterführung der Jugendarbeit

Projekte

(=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total			0	0	0	0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Umsetzung Altersleitbild	Einmalig	2025-2029	X	X	X	X	X
Kritische Prüfung von Anträgen der Gemeindeverbände	Laufend	2025-2029	X	X	X	X	X
Stationäre Pflegeangebote in der Planungsregion sicherstellen	Laufend	2025-2029	X	X	X	X	X
Strikte Kontrolle und Begleitung der WSH-Bezüger	Laufend	2025-2029	X	X	X	X	X
Unterbindung von Sozialmissbräuchen	Laufend	2025-2029	X	X	X	X	X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anteil WSH-Bezüger an Gesamtbevölkerung unter dem aktuellsten verfügbaren kantonalen Durchschnittswert	%	< 2,19 % (Kt. LU, 2023)					

Entwicklung der Finanzen
Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Gesundheit + Soziales		12'284.15		0.00		0.00	
Nettoeinnahmen	12'284.15		0.00		0.00		-100.00
Rückzahlung Seeblick		12'284.15		0.00		0.00	
ohne Kreditübertragungen							

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Gesundheit + Soziales							
	Total	5'714'933.85	168'531.74	5'834'676.00	102'400.00	6'246'456.00	98'300.00	
	Netto Aufwand		5'546'402.11		5'732'276.00		6'148'156.00	7.26
30	Personalaufwand	5'148.60		3'900.00		4'800.00		23.08
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'697.84		70'300.00		68'500.00		-2.56
36	Transferaufwand	5'362'974.49		5'466'000.00		5'870'600.00		7.40
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	290'112.92		294'476.00		302'556.00		2.74
42	Entgelte		16'218.74		95'000.00		94'600.00	-0.42
46	Transferertrag		7'313.00		7'400.00		3'700.00	-50.00

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Gesundheit + Soziales	5'714'933.85	168'531.74	5'834'676.00	102'400.00	6'246'456.00	98'300.00	
	Netto Aufw and		5'546'402.11		5'732'276.00		6'148'156.00	7.26
20	Kindes- und Erwachsenenschutz	307'287.98	4'508.45	296'811.00		315'220.00		
	Netto Aufw and		302'779.53		296'811.00		315'220.00	6.20
143000	Kindes- und Erwachsenenschutz Behörde	307'287.98	4'508.45	296'811.00		315'220.00		
	Netto Aufw and		302'779.53		296'811.00		315'220.00	6.20
21	Pflegefinanzierung	1'084'320.02		947'875.00		1'017'346.00		
	Netto Aufw and		1084'320.02		947'875.00		1017'346.00	7.33
415000	Restfinanzierung Krankenpflege im Pflegeheim	531998.06		447'325.00		501498.00		
	Netto Aufw and		531998.06		447'325.00		501498.00	12.11
416000	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege	6'031.70		5'775.00		5'774.00		
	Netto Aufw and		6'031.70		5'775.00		5'774.00	-0.02
418000	Kranken- und Pflegeheime, übriges	7'821.00		17'000.00		17'300.00		
	Netto Aufw and		7'821.00		17'000.00		17'300.00	1.76
425000	Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant)	500'265.25		447'775.00		462'774.00		
	Netto Aufw and		500'265.25		447'775.00		462'774.00	3.35
427000	Spitex (Gemeindebetriebe)	38'204.01		30'000.00		30'000.00		
	Netto Aufw and		38'204.01		30'000.00		30'000.00	0.00
22	Soziale Wohlfahrt und Gesundheit	4'323'325.85	164'023.29	4'589'990.00	102'400.00	4'913'890.00	98'300.00	
	Netto Aufw and		4'159'302.56		4'487'590.00		4'815'590.00	7.31
433000	Schulgesundheitsdienst	23'142.27		24'746.00		25'244.00		
	Netto Aufw and		23'142.27		24'746.00		25'244.00	2.01
434000	Lebensmittelkontrolle			500.00	500.00	500.00	500.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
511000	Krankenversicherung	529'298.60	2'400.00	555'100.00	2'000.00	630'200.00	2'000.00	
	Netto Aufw and		526'898.60		553'100.00		628'200.00	13.58
523000	Invalidenheime	915'764.20		956'100.00		1032'300.00		
	Netto Aufw and		915'764.20		956'100.00		1032'300.00	7.97
531000	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	44'906.42	7'313.00	47'866.00	7'400.00	46'681.00	3'700.00	
	Netto Aufw and		37'593.42		40'466.00		42'981.00	6.22
532000	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1791886.40		1905'375.00		2'052'574.00		
	Netto Aufw and		1791886.40		1905'375.00		2'052'574.00	7.73
535000	Leistungen an das Alter	9'839.08		22'900.00		16'500.00		
	Netto Aufw and		9'839.08		22'900.00		16'500.00	-27.95
541000	Familienzulagen	15'859.20		15'100.00		16'800.00		
	Netto Aufw and		15'859.20		15'100.00		16'800.00	11.26
543000	Alimentenbevorschussung und -inkasso	61460.80	43'033.37	73'100.00	40'000.00	73'100.00	40'000.00	
	Netto Aufw and		18'427.43		33'100.00		33'100.00	0.00
544000	Jugendschutz	2'272.85		7'236.00		7'206.00		
	Netto Aufw and		2'272.85		7'236.00		7'206.00	-0.41
573000	Asylwesen	14'004.45		14'400.00		14'400.00		
	Netto Aufw and		14'004.45		14'400.00		14'400.00	0.00
575000	Sozialamt	914'891.58	111'276.92	967'567.00	52'500.00	998'385.00	52'100.00	
	Netto Aufw and		803'614.66		915'067.00		946'285.00	3.41

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Gesundheit + Soziales:

Investitionsrechnung:

Keine Investitionen in diesem Aufgabenbereich.

20 Kindes- und Erwachsenenschutz: Der Aufwand erhöht sich gemäss Budgetvorgaben der KESB um fast Fr. 20'000.00.

21 Pflegefinanzierung: Die «Restfinanzierung Krankenpflege im Pflegeheim» beinhaltet vor allem Beiträge an Gemeinden/Zweckverbände und an öffentliche Unternehmungen. Hier wird mit einem um 12 % höheren Aufwand als im Vorjahr gerechnet. Ein Anstieg des Aufwands um 3,3 % wird für die «Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant)» budgetiert. Dieser Posten beinhaltet die Beiträge an die Spitex MBS im Umfang von Fr. 235'000.00 (–Fr. 25'000.00) und Beiträge an private Unternehmungen im Umfang von Fr. 210'000.00. Sie basieren auf den Budgets der Spitex-Organisationen. Die übrigen Leistungen der Spitex (Hauswirtschaft) von Fr. 30'000.00 werden unter einem separaten Kostenträger budgetiert.

22 Soziale Wohlfahrt und Gesundheit: Der Nettoaufwand steigt um hohe 7,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist grösstenteils durch die von Jahr zu Jahr steigenden Pro-Kopf-Beiträge, zu einem kleineren Teil durch die wachsende Bevölkerungszahl Rickenbachs bedingt. Die Beiträge an den Kanton für die Krankenkassenversicherung betragen neu Fr. 630'000.00 und liegen damit markant über dem Vorjahr (+Fr. 75'000.00 bzw. +13,5 %). Gleich verhält es sich für die unter «Invalidenheime» aufgeführten SEG-Beiträge (Gesetz über soziale Einrichtungen) mit einem Anstieg um Fr. 76'000.00

oder +7,9 % auf Fr. 1,03 Mio. Die Beiträge für die Ergänzungsleistungen AHV/IV steigen auf über Fr. 2,05 Mio. (+Fr. 147'000.00 bzw. +7,7 %). Im Kostenträger Sozialamt wird für die wirtschaftliche Sozialhilfe ein um Fr. 30'000.00 reduzierter Betrag von Fr. 470'000.00 budgetiert.

Rickenbach AFP 2026–2029

Ressort Bau + Infrastruktur / Thomas Zettel Aufgabenbereich 3.1: Immobilien

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Immobilien» umfasst die Leistungsgruppen **Liegenschaften** sowie **Schulliegenschaften**.

Die Gemeinde verfügt über verschiedene Immobilien zur Erfüllung ihres Auftrags. Die zur Verfügung stehenden Immobilien sollen zweckmässig und modern sein sowie gut unterhalten werden. Anfallende Investitionen und notwendiger Unterhalt sind rechtzeitig zu planen und kostengerecht umzusetzen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir streben die Optimierung der Gemeindeligenschaften an und aktualisieren die Immobilienstrategie.

Wir wollen den Betriebsablauf der Gemeindeligenschaften effizient gestalten und die Betriebskosten tief halten.

Lagebeurteilung

Mit den Erweiterungsbauten am Schulstandort Rickenbach wird der Raumbedarf abgedeckt. Es bestehen genügend Schul- und AVOR-Räume. Das Raumangebot für die ausserschulische Betreuung ist für eine steigende Nachfrage in den nächsten Jahren ausgelegt. Am Schulstandort Pfeffikon kann der Bedarf für die notwendigen Unterrichtsräume in den bestehenden Gebäuden realisiert werden. Dieser Bedarf wird durch den Umbau des Primarschulhauses Winkel langfristig abgedeckt.

Das Primarschulhaus PRISMA in Rickenbach weist für die nächsten Jahre Bedarf an einigen Sanierungen auf. Dies sind vorwiegend Sanierungen an Gebäudehülle und Flachdach.

Das neue Energiegesetz legt den Standard für Immobilien der Gemeinden fest. Auf dem KUBUS und dem RUBIK in Rickenbach sowie dem Primarschulhaus Winkel in Pfeffikon wurden bereits Photovoltaikanlagen installiert. Auf dem PRISMA und der Mehrzweckhalle Pfeffikon müssen diese Massnahmen noch umgesetzt werden, um den vorgegebenen Zielwert der erneuerbaren Energie zu erreichen.

Die Räumlichkeiten sind generell gut belegt und genutzt. Leerstehende Räume sollen, wenn möglich, vermietet werden.

Der ehemalige Kindergarten Florentini im Ortsteil Rickenbach dient als Pfadiheim, bis für dieses eine dauerhafte Lösung gefunden ist. Anschliessend soll das Grundstück für einen den Gemeindeinteressen dienenden Zweck veräussert werden.

Durch den Verkauf der Parzellen in der Dorfzone im Ortsteil Pfeffikon ist ein öffentlicher Spiel- und Sportplatz weggefallen. Dem Bedürfnis nach einem Ersatz wird Rechnung getragen. Der öffentliche Spielplatz beim Schulhaus Angelusgasse ist veraltet und bietet zu wenig Spielmöglichkeiten.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Nicht mehr gebrauchte Liegenschaften können verkauft werden	Ausserordentliche Einnahmen	Mittel	Kaufangebote und Kaufinteressen aktiv verfolgen
Chance: Umsetzung des Energiegesetzes kann mit Aus- Umbau erfolgen	Komplettsanierung	Hoch	Bedarfs- und Projektdefinition erstellen sowie Massnahmen planen und umsetzen

Projekte

(=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Machbarkeitsstudie	Erledigt	2022-2025	35'000				
Schulraumplanung							
Planungskredit							
Sanierung Prisma + Grüne Halle	Planung	2026-2028		150'000			
PSH Rickenbach: Sanierung Innen und aussen, PV	Planung	2027-2028			2'500'000	1'000'000	
Aussensanierung Grüne Halle, PV	Planung	2028				1'200'000	
Bräter-Kippkessel-Kombination	Planung	2026		50'000			
Spielplatzergänzung Pfeffikon	Planung	2024-2026	90'000	90'000			
Neuer Spiel- und Sportrasen Pfeffikon	Vgl. nächste Spalte	2024-2025	90'000				
Neue Sammelstelle, Parkplätze, Sportrasen	Planung	2026		1'465'000			
Sanierung Eingang BS, PSH Angelus, Pfeffikon	Planung	2026		50'000			
Digitale Amtstafeln	Planung	2026		45'000			
Erweiterung Oberstufentrakt / Tagesstrukturen	Erledigt	2023-2025	1'500'000				
Aufstockung Kindergarten	Erledigt	2023-2025	300'000				
Sanierung Wärmeerzeugung Schulanlage	Erledigt	2024-2025	1'240'000				
Umstellung Beleuchtung SSH auf LED	Erledigt	2024-2025					
Unterflurcontainer beim Gemeindehaus	Erledigt	2025	40'000				
Ersatz Steuerung / Beschallung KUBUS / Grüne Halle	Erledigt	2025	30'000				
Gesamtsanierung und Umbau PSH Winkel, Pfeffikon	Erledigt	2025	985'000				
Kauf Schulcontainer	Erledigt	2025	150'000				
Total			4'460'000	1'850'000	2'500'000	2'200'000	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Überprüfung Nutzung / Belegung Räume	Alle 4 Jahre	2026		X			
Ermittlung der Energiebilanz der gemeinde-eigenen Immobilien	Einmalig	2025-2029	X	X			
Laufender Liegenschaftsunterhalt	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X

Messgrössen

Keine Messgrössen in diesem Aufgabenbereich

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Immobilien	3'760'422.44		1'325'000.00		1'760'000.00		
Nettoinvestitionen		3'760'422.44		1'325'000.00		1'760'000.00	32.83
Umbauten Primarschulhaus Rickenbach 2022-2024	87'149.50						
Aufstockung Kindergarten	1'988'886.50						
Erweiterung Oberstufentrakt/Tagesstrukturen	1'480'604.24						
Sanierung Wärmeerzeugung Schulanlage	49'347.55						
Spielplatzergänzung Pfeffikon	0.00		30'000.00				
Umstellung Beleuchtung SSH auf LED	110'000.00						
Ersatz Liftsteuerung KUBUS	44'434.65						
Unterflurcontainer beim Gemeindehaus			40'000.00				
Neuer Spiel- und Sportrasen Pfeffikon			90'000.00				
Ersatz Steuerung Beschallung KUBUS / Grüne Halle			30'000.00				
Gesamtsanierung PSH Winkel, Pfeffikon			985'000.00				
Kauf Container			150'000.00				
Planungskredit Innen- und Aussensanierung PRISMA und Aussensanierung Grüne Halle					150'000.00		
Neue Bräter-Kippkessel-Kombination					50'000.00		
Neue Sammelstelle, Parkplätze, Sportrasen, Pfeffikon					1'465'000.00		
Sanierung Eingang Basisstufe PSH Angelus					50'000.00		
Digitale Amtstafeln in Rickenbach und Pfeffikon					45'000.00		
ohne Kreditübertragungen							

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
3.1	Immobilien							
	Total	1'749'229.18	1'749'229.18	1'878'700.00	1'878'700.00	2'077'200.00	2'077'200.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
30	Personalaufwand	404'230.19		492'700.00		436'100.00		-11.49
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	451'750.49		493'400.00		357'500.00		-27.54
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	596'885.25		608'100.00		835'400.00		37.38
36	Transferaufwand	475.00		500.00		500.00		0.00
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	295'888.25		284'000.00		447'700.00		57.64
42	Entgelte		35'835.95		25'700.00		31'000.00	20.62
44	Finanzertrag		3'000.00		3'000.00		3'000.00	100.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		1710'393.23		1'850'000.00		2'043'200.00	10.44

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.1	Immobilien	1'749'229.18	1'749'229.18	1'878'700.00	1'878'700.00	2'077'200.00	2'077'200.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
3.10	Liegenschaften	227'203.13	227'203.13	209'300.00	209'300.00	194'800.00	194'800.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
029000	Gemeindehaus	140'443.05	140'443.05	147'500.00	147'500.00	138'900.00	138'900.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
029020	Gweyhuus Rickenbach	53'813.09	53'813.09	44'400.00	44'400.00	40'100.00	40'100.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
029060	Ehem. Gemeindekanzlei Pfeffikon	32'946.99	32'946.99	17'400.00	17'400.00	15'800.00	15'800.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
3.11	Schulliegenschaften	1'522'026.05	1'522'026.05	1'669'400.00	1'669'400.00	1'882'400.00	1'882'400.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
029050	PSH Winkelstrasse Pfeffikon	84'317.73	84'317.73	39'400.00	39'400.00	77'900.00	77'900.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
217000	Schulliegenschaften	503'258.13	503'258.13	533'400.00	533'400.00	569'300.00	569'300.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
217010	Oberstufenschulhaus / KUBUS Rickenbach	318'565.42	318'565.42	410'100.00	410'100.00	514'300.00	514'300.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
217020	Primarschulhaus PRISMA Rickenbach	133'235.70	133'235.70	168'900.00	168'900.00	138'200.00	138'200.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
217030	Kindergarten RUBIK Rickenbach	281'879.15	281'879.15	297'300.00	297'300.00	409'600.00	409'600.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
217050	PSH Angelusgasse, Pfeffikon	155'414.58	155'414.58	148'400.00	148'400.00	116'800.00	116'800.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
217060	Mehrzw eckgebäude Pfeffikon	45'355.34	45'355.34	71'900.00	71'900.00	56'300.00	56'300.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Immobilien:

Investitionsrechnung:

Der Budgetkredit von Fr. 90'000.00 für den Spielplatz an der Angelusgasse in Pfeffikon wird aufs Jahr 2026 übertragen. Für eine neue Sammelstelle, neue Parkplätze und einen Sportrasen ebenfalls an der Angelusgasse wird auf der Basis eines Vorprojekts mit Kostenschätzung ein Sonderkredit von Fr. 1'465'000.00 beantragt. Budgetkredite werden beantragt für die Planung der Sanierung des Primarschulhauses und die Aussensanierung der Grünen Halle, für eine neue Bräter-Kippkessel-Kombination im KUBUS, für die Sanierung des Eingangs bei der Basisstufe in Pfeffikon sowie für digitale Amtstafeln in Pfeffikon und Rickenbach.

Erfolgsrechnung:

Ab dem Budget 2026 wird der Kostenträger «Öffentliche Anlagen» neu unter dem Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung und Gesellschaft» und der Kostenträger «Schiesswesen» neu unter dem Aufgabenbereich «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» geführt. Der Aufwand aller anderen Kostenträger des Aufgabenbereichs Immobilien wird auf andere Aufgabenbereiche umgelegt, weshalb kein Nettoaufwand verbleibt.

3.10 Liegenschaften: Die Aufwendungen für das Gemeindehaus, das Gweyhuus und die Liegenschaft Hausmattenstrasse liegen jeweils etwas unter dem Vorjahr, womit sich der Gesamtaufwand der Leistungsgruppe «Liegenschaften» um Fr. 14'500.00 reduziert.

3.11 Schulliegenschaften: Der Gesamtaufwand erhöht sich um Fr. 213'000.00 auf ca. Fr. 1'882'000.00 bedingt durch höhere Abschreibungen und interne Zinsen als Folge der realisierten Bauprojekte. Dagegen reduzieren sich die geplanten Unterhaltsmassnahmen bei den einzelnen Gebäuden erheblich, und im Vergleich zum Vorjahr sind nur bescheidene Anschaffungen von Maschinen und Geräten geplant.

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Bauwesen + Dienste» umfasst die Leistungsgruppen **Verkehr** und **Bestattungswesen**.

Der Verkehr und dessen sicherer und störungsfreier Betrieb nehmen in der Gemeinde eine wichtige Rolle ein. Die zur Verfügung stehenden Verkehrswege sind durch ständige Kontrolle und notwendigen Unterhalt auf einem guten und betriebssicheren Stand zu halten. Die Gemeinde sorgt für eine angemessene Versorgung durch den öffentlichen Verkehr.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Der Masterplan Strassenprojekte 2022–2030 für die Sanierung der Gemeindestrassen, die zumeist der Perimeterpflicht unterliegen, ist weiter umzusetzen.

Im Baubewilligungsverfahren streben wir optimale, kundenfreundliche Abläufe an.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird beibehalten.

Das Bestattungswesen ist zu überprüfen und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Lagebeurteilung

Die Gemeindestrassen 1. Klasse sind grossmehrheitlich saniert. Diejenigen der 2. und 3. Klasse werden gemäss Masterplan saniert. In den letzten Jahren konnte dieser Masterplan pro Jahr summenmässig eingehalten werden. Die Priorisierung wird mit Einbezug der Werke und der bevorstehenden Bauprojekte von Wohnbauten marginal angepasst.

Die Baugesuche werden auf dem Bauamt rasch abgewickelt. Die Dauer des Bewilligungsverfahrens wird aber durch die Prüfung der Baugesuche bei den kantonalen Dienststellen und der externen Prüfstelle stark beeinflusst. Hier sind Optimierungen ständig anzustreben.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr entspricht heute den Bedürfnissen der Bevölkerung. Das Konzept «Bus 2040» berücksichtigt die ländlichen Gemeinden zu wenig. Rickenbach muss sich aktiv für die Anliegen der Landgemeinden einsetzen.

Durch die heutige Bestattungspraxis haben wir auf den Friedhöfen eine Überkapazität. Die bauliche Substanz des Friedhofes Rickenbach weist Sanierungsbedarf auf. Des Weiteren ist zu prüfen, welche Bestattungsarten/Gräberarten dem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Strassen: Durch zeitge- rechte Sanierungen können Kosten tief gehalten werden	Tiefere Unterhaltskosten	Hoch	Umsetzen Masterplan Perimeter/Restkostenverteiler festle- gen
Risiko Strassen: Einsparungen, da komplexe Abhängigkeiten	Projekte werden verzögert, negative Kostenfolgen durch grössere Etappierun- gen oder höhere Planungs- kosten	Hoch	Transparent und frühzeitig informie- ren
Chance Bauamt: Projekte können realisiert werden und tragen zur Ent- wicklung der Gemeinde bei	Bauamt als Bauermöglicher und nicht als Bauverhinde- rer	Hoch	Kostenstrukturen transparent erar- beiten und Bauherrschaft aktiv infor- mieren
Risiko Bauamt: Abhängigkeit von ex- terner Prüfstelle und vom Kanton	Bewilligungsverfahren zieht sich in die Länge	Hoch	Jahresgespräche mit externer Prüf- stelle / Ablaufoptimierungen
Chance: Optimale Arbeitsabläufe durch verbesserte Infrastruktur	Weniger Überstunden beim Werkdienst	Hoch/Mittel	Umsetzung überprüfen
Risiko: Neuorganisation Winterdienst durch neue Infrastruktur (Kommunal- fahrzeug) und Kündigung durch «Dritträumen»	«Dienstleistungsgrad» kann vereinzelt sinken	Hoch	Winterdienstpläne überarbeiten
Chancen Bestattungswesen: Sanierung für Anpassungen an heu- tliche Bedürfnisse nutzen. Aufwertung des Friedhofs Rickenbach	Ort der Begegnung ent- steht	Mittel	Konzept erarbeiten mit Einbezug In- teressengruppen, Bevölkerung Sanierungsplanung erstellen

Projekte

(=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verkehrsicherungsm.	In Arbeit	2019-2025	30'000				
Sanierung Sonnmatt- strasse, Pfeffikon	Erledigt	2023-2025	50'000				
Perimeter-Einford. Sonnmattstrasse	Erledigt	2023-2025	-275'000				
Sanierung Florentiniweg	In Arbeit	2023-2026	30'000	30'000			
Sanierung Moosmattstrasse	In Arbeit	2023-2026	600'000	40'000			
Sanierung Rösslistrasse	Planung	2023-2026	300'000	300'000			
Perimeter-Einford. Moosmattstrasse, Rösslistr., Florentiniweg	In Arbeit	2024-2027		-615'000			
Sanierung Gweystrasse	Erledigt	2023-2025	100'000				
Perimeter-Einford. Gweystrasse	Erledigt	2023-2025	-35'000				
Sanierung Kirchweg	Planung	2026-2027		290'000			
Sanierung Dorf-/Zopf- und Teil der Hinterdorf- strasse, Pfeffikon	Planung	2024-2026	600'000	560'000			
Sanierung Löwenstrasse Pfeffikon	Planung	2024-2026	200'000	200'000			
Perimeter-Einford. Löwenstrasse							
Sanierung Angelusgasse				630'000			
Sanierung Sagen / Krümmigasse /Winkel	Noch nicht gestartet	2027-2029			80'000	810'000	1'450'000
Diverse weitere Strassensanierungen	Noch nicht gestartet	2029					1'010'000
Sanierung Friedhofgebäude	Erledigt	2025	40'000				
Total			1'640'000	1'435'000	80'000	810'000	2'460'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Flickarbeiten Strassen	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Baubewilligungen: Transparente Kosten- strukturen	Einmalig	2025-2029	X				
Aktualisierung Fried- hofreglement	Einmalig	2026		X			

Messgrössen

Baugesuchsdauer	Anz. Tage	< 75					
Strassenunterhalts- kosten	% zu VJ	-10 %					
Einsprachen Perimeter- verfahren	Anzahl/ Verfahren	< 2					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Bauwesen + Dienste	444'450.62	74'042.00	840'000.00	310'000.00	920'000.00	615'000.00	
Nettoinvestitionen		370'408.62		530'000.00		305'000.00	-42.45
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 2. Etappe - Sonnmattstrasse	228'089.10						
Perimeteinforderungen Sonnmattstrasse				275'000.00			
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 3. Etappe - Gräbackerstrasse	-37'618.35						
Perimeteinforderungen Gräbackerstrasse		74'042.00					
Sanierung Gemeindestrassen 5. Etappe - Florentiniw eg	128'467.43						
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 5. Etappe - Moosmattstrasse	36'799.91						
Perimeteinforderungen Florentiniw eg, Moosmattstrasse, Rösslistrasse						615'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 5. Etappe - Rösslistrasse	1'061.73						
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Gweystrasse	17'594.35						
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Dorf-, Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon			600'000.00				
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Löwenstrasse, Pfeffikon			200'000.00				
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Kirchweg, Rickenbach					290'000.00		
Perimeteinforderungen Gweystrasse				35'000.00			
Verlegung Gehweg/Treppe Joderstrasse-Hofgasse	70'056.45						
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Angelusgasse, Pfeffikon					630'000.00		
Sanierung Friedhofgebäude ohne Kreditübertragungen			40'000.00				

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
3.2	Bauwesen + Dienste							
	Total	1'168'173.74	107'755.65	1'306'297.00	33'100.00	1'267'894.00	33'300.00	
	Netto Aufwand		1060'418.09		1273'197.00		1234'594.00	-3.03
30	Personalaufwand	118'542.82		155'500.00		145'600.00		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	247'364.66		285'000.00		276'000.00		-3.16
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	228'898.25		243'400.00		255'100.00		4.81
36	Transferaufwand	359'669.60		414'600.00		374'100.00		-9.77
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	213'698.41		207'797.00		217'094.00		4.47
42	Entgelte		103'335.65		33'100.00		33'300.00	0.60
44	Finanzertrag		4'420.00					0.00

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.2	Bauwesen + Dienste	1'168'173.74	107'755.65	1'306'297.00	33'100.00	1'267'894.00	33'300.00	
	Netto Aufwand		1060'418.09		1273'197.00		1234'594.00	-3.03
3.20	Verkehr	1'114'895.61	93'905.65	1'237'266.00	23'100.00	1'201'259.00	23'300.00	
	Netto Aufwand		1020'989.96		1214'166.00		1177'959.00	-2.98
615000	Gemeindestrassen	841'464.89	59'357.65	947'725.00	23'100.00	902'222.00	23'300.00	
	Netto Aufwand		782'107.24		924'625.00		878'922.00	-4.94
622000	Regionalverkehr	273'430.72	34'548.00	289'541.00		299'037.00		
	Netto Aufwand		238'882.72		289'541.00		299'037.00	3.28
3.21	Bestattungswesen	53'278.13	13'850.00	69'031.00	10'000.00	66'635.00	10'000.00	
	Netto Aufwand		39'428.13		59'031.00		56'635.00	-4.06
771000	Bestattungswesen	53'278.13	13'850.00	69'031.00	10'000.00	66'635.00	10'000.00	
	Netto Aufwand		39'428.13		59'031.00		56'635.00	-4.06

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Bauwesen + Dienste:

Investitionsrechnung:

Die noch nicht beanspruchten Kreditbeträge für die sich in der Realisierung befindlichen Strassenprojekte Moosmattstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse werden aufs Jahr 2026 übertragen. Gleiches gilt für die beiden Kredite für die noch nicht gestartete Sanierung der Dorf-, Zopf-, Hinterdorf- und Löwenstrasse in Pfeffikon. Ein Sonderkredit von Fr. 650'000.00 wird für die Sanierung der Angelusgasse in Pfeffikon und ein Budgetkredit von Fr. 290'000.00 für diejenige des Kirchwegs in Rickenbach beantragt.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget reduziert sich der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Bauwesen + Dienste um rund Fr. 38'000.00.

3.20 Verkehr: Die Strassen-Unterhaltsgenossenschaft sieht deutlich geringere Unterhaltsmassnahmen als 2025 vor, weshalb die Beiträge der Einwohnergemeinde 2026 mit Fr. 32'000.00 um Fr. 50'000.00 tiefer budgetiert werden können. Der Beitrag an den Tarifverbund ÖV liegt mit Fr. 296'000.00 um Fr. 9'500.00 über dem Vorjahr.

3.21 Bestattungswesen: Bei diesem Kostenträger ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentliche Veränderungen.

Rickenbach **Ressort Bau + Infrastruktur / Thomas Zettel**
AFP 2026–2029 **Aufgabenbereich 3.3: Umwelt, Sicherheit + Raumordnung**

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» umfasst die Leistungsgruppen **Sicherheit, Entsorgung und Umweltschutz** sowie **Raumordnung**.

Die Gemeinde übernimmt Teile der Grundversorgung der öffentlichen Sicherheit wie Feuerwehr und Zivilschutz. Die Ausführung dieser Aufgaben kann auch durch gemeindeübergreifende Organisationen und Zweckverbände übernommen werden.

Die Entsorgung und das Recycling der Abfälle sind kosten- und umweltgerecht, effizient und kundenfreundlich zu organisieren.

Die Gebühren dafür sollen verursachergerecht angesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben (Richtplan, Planungs- und Baugesetz) bilden Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement der Gemeinde die rechtliche Basis für die bauliche Entwicklung der Gemeinde.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Rickenbach bietet lebenswerte öffentliche Räume.

Die Rickenbacher Bevölkerung kann sich sicher fühlen.

Die Wasserversorgung von Rickenbach ist qualitativ und quantitativ sichergestellt.

Wir setzen uns für die Sicherheit der Bevölkerung ein und erarbeiten ein neues Modell für den Bevölkerungsschutz.

Lagebeurteilung

Rickenbach hat verschiedene Orte, die für Begegnungen geeignet sind und auch heute von der Bevölkerung zum Teil entsprechend genutzt werden. Jedoch haben viele Orte einen «eher kahlen» Charakter.

Die Feuerwehr Michelsamt wie auch die Feuerwehr Oberwynental benötigen neue, grössere und der Zeit angepasste Räumlichkeiten. Das Feuerwehrlokal der Feuerwehr Michelsamt ist Bestandteil des Bauprojekts der neuen Dreifachturnhalle in Beromünster. Das Lokal der Feuerwehr Oberwynental soll im Gebiet Bromen in der Gemeinde Reinach in den nächsten Jahren realisiert werden.

Das Reglement für Bevölkerungsschutz und Gemeindeführungsstab liegt im Entwurf vor. Es wird eine Zusammenarbeit im Michelsamt angestrebt, um Synergien zu nutzen und eine professionellere Organisation zu gewährleisten.

Die Wasserversorgung ist aktuell in allen Ortsteilen gewährleistet. Ein zunehmender Verbrauch muss mit neuen Quellen abgedeckt werden. Die Chlorothalonil-Werte im Gebiet der Wasserversorgung Rickenbach liegen über dem Grenzwert. Eine mittelfristige Lösung wird angestrebt.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Bevölkerungsschutz: Klare Organisation und Struktur	Gewährleistung der Sicherheit im Ereignisfall	Mittel	Die heutige Organisation des Bevölkerungsschutzes auf Gemeindeebene ist den neuen Vorgaben anzupassen
Chance: Energiegesetz verbessert Energiebilanz der Gemeinde	«Wir sind grünen»	Mittel	Grundlagen erarbeiten, Umsetzung planen
Risiko: Das Energiegesetz findet schlechte Akzeptanz bei der Bevölkerung	«Wir sind nur hellgrün»	Mittel	Einbezug Bevölkerung Kommunikationskonzept
Risiko: Neue Feuerwehrmagazine führen zu viel höheren Kosten	Die Ersatzabgaben reichen nicht aus, um die laufenden Kosten zu tragen	Mittel	Aktive Einflussnahme bei Bauprojekten. Überprüfung der Zugehörigkeit in zwei Feuerwehrverbänden
Chancen öffentlicher Raum: Durch Aufwertung bessere Lebensqualität	Belebte Dorfkerne, besseres Klima	Mittel	Masterplan erstellen, welche Orte sind mit welcher Massnahme geeignet
Risiko Wasserversorgung: Gesetzliche Vorschriften führen dazu, dass das Wasser der Wasserversorgung Rickenbach nicht mehr genutzt werden darf	Ein Zusammenschluss mit anderen Versorgungsregionen ist unumgänglich	Hoch	Alternativen prüfen, Austausch mit Wasserversorgung Rickenbach intensivieren und Massnahmen unterstützen

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Inv.-Beitrag FW Ober- wynental, neu. Magazin	Planung	2026-2027		481'000			
Leitungssanierungen Sonnmatstrasse	Erledigt	2023-2025	50'000				
Leitungssanierungen Moosmattstr., Florentiniweg, Rösslistrasse	In Arbeit	2023-2026	1'450'000	400'000			
Leitungssanierung Kirchweg	Planung	2026-2027		650'000			
Leitungssanierung Gweystrasse	Erledigt	2023-2025	100'000				
Leitungssanierung Dorf- /Zopf-, Löwen-, Hinterdorfstrasse, Pfeffikon	Planung	2025-2026	400'000	350'000			
Leitungssanierung Angelusgasse	Planung	2026-2027		250'000			
Kanalisationsverle- gungen Gemeinde - anteil	In Arbeit	2025-2026	300'000	250'000			
Leitungssanierung Stich- strasse "Chileweg"	Planung	2027			500'000		
Leitungssanierung Sagen / Krümmigasse / Winkel	Noch nicht gestartet	2027-2029				220'000	
Weitere Kanalisations- sanierungen	Noch nicht gestartet	2029				70'000	1'475'000
Kanalisationsanie- rungen, diverse	Erledigt / Planung	2025-2029	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Investitionsbeitrag RÜB 528 Menziken	Erledigt	2021-2025	150'000				
Ortsplanungsrevision	Erledigt	2019-2024	10'000				
Anschlussgebühren	Planung	2025-2029	-300'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000
Total			2'360'000	2'381'000	500'000	290'000	1'475'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Organisation Bevölke- rungsschutz an neue Vorgaben anpassen	Einmalig	2025-2026	X	X			
Leitungsspülung gem. Spülplan	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Erarbeitung des Rickenbacher Energieleitbilds	Einmalig	2025-2026	X	X			

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerzahl	% zu VJ	1.25 %					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'013'575.51	471'843.90	900'000.00	300'000.00	1'581'000.00	200'000.00	130.17
Nettoinvestitionen		541'731.61		600'000.00		1'381'000.00	
Kanalisation Zivilschutzanlage	25'278.40						
Übrige Tiefbauten SF Abwasser	508'536.75						
- Sonnmattstrasse, Pfeffikon							
Übrige Tiefbauten SF Abwasser	20'525.90						
- Gräbackerstrasse, Pfeffikon							
Übr. Tiefbauten SF Abwasser	159'620.63						
- Moosmattstr./Florentiniweg/Rösslistr.							
Übr. Tiefbauten SF Abwasser			400'000.00				
- Dorf-, Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon							
Sanierung / Neugestaltung Mühleweiher	87'012.45						
Übrige Tiefbauten SF Abwasser - Leitungssanierungen	183'811.60		200'000.00		200'000.00		
Rückhaltebecken 528 Menziken	0.00						
Kanalisationsverlegungen (Gemeindeanteil)			300'000.00				
Anschlussgebühren SF Abwasser		471'843.90		300'000.00		200'000.00	
Inv.-Beitrag Feuerwehr Oberwytental, neues Magazin					481'000.00		
Übrige Tiefbauten SF Abwasser							
- Kirchweg, Rickenbach					650'000.00		
Übrige Tiefbauten SF Abwasser							
- Angelusgasse, Pfeffikon					250'000.00		
Ortsplanungsrevision	28'789.78						
ohne Kreditübertragungen							

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
3.3	Umwelt, Sicherheit + Raumordnung							
	Total	1'650'211.65	1'406'050.28	1'624'193.00	1'344'686.00	1'825'033.00	1'537'796.00	
	Netto Aufwand		244'161.37		279'507.00		287'237.00	2.77
30	Personalaufwand	89'157.85		91'800.00		82'000.00		-10.68
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	322'902.41		278'000.00		261'800.00		-5.83
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	110'676.35		158'200.00		165'100.00		4.36
34	Finanzaufwand	330.70						0.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	97'999.27		27'001.00		53'515.00		98.20
36	Transferaufwand	830'915.77		865'200.00		1'050'300.00		21.39
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	198'229.30		203'992.00		212'318.00		4.08
42	Entgelte		1'162'630.35		1'143'800.00		1'245'200.00	8.87
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		110'488.24		79'286.00		155'896.00	96.62
46	Transferertrag		64'398.14		55'000.00		70'500.00	28.18
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		68'533.55		66'600.00		66'200.00	-0.60

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.3	Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'650'211.65	1'406'050.28	1'624'193.00	1'344'686.00	1'825'033.00	1'537'796.00	
	Netto Aufwand		244'161.37		279'507.00		287'237.00	2.77
3.22	Sicherheit	294'322.63	236'617.60	273'867.00	193'314.00	271'089.00	198'335.00	
	Netto Aufwand		57'705.03		80'553.00		72'754.00	-9.68
150000	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	236'404.70	236'404.70	191'514.00	191'514.00	194'235.00	194'235.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
161000	Schiesswesen	4'862.87		17'141.00		5'137.00		
	Netto Aufwand		4'862.87		17'141.00		5'137.00	-70.03
162000	Zivilschutz	53'055.06	212.90	65'212.00	1'800.00	71'717.00	4'100.00	
	Netto Aufwand		52'842.16		63'412.00		67'617.00	6.63
3.24	Entsorgung und Umweltschutz	1'252'313.09	1'169'432.68	1'234'504.00	1'151'372.00	1'435'688.00	1'339'461.00	
	Netto Aufwand		82'880.41		83'132.00		96'227.00	15.75
720000	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	963'432.29	963'432.29	959'472.00	959'472.00	1'127'961.00	1'127'961.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
730000	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	169'472.89	169'472.89	136'900.00	136'900.00	155'000.00	155'000.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
741000	Gewässer	45'381.54		49'594.00	12'700.00	59'893.00	12'700.00	
	Netto Aufwand		45'381.54		36'894.00		47'193.00	27.92
750000	Arten- und Landschaftsschutz	5'477.05		5'192.00		5'290.00		
	Netto Aufwand		5'477.05		5'192.00		5'290.00	1.89
769000	Übriger Umweltschutz	68'549.32	36'527.50	83'346.00	42'300.00	87'544.00	43'800.00	
	Netto Aufwand		32'021.82		41'046.00		43'744.00	6.57
3.25	Raumordnung	103'575.93		115'822.00		118'256.00		
	Netto Aufwand		103'575.93		115'822.00		118'256.00	2.10
146000	Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen	3'098.70		4'000.00		4'000.00		
	Netto Aufwand		3'098.70		4'000.00		4'000.00	0.00
790000	Raumordnung	100'477.23		111'822.00		114'256.00		
	Netto Aufwand		100'477.23		111'822.00		114'256.00	2.18

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Umwelt, Sicherheit + Raumordnung:

Investitionsrechnung:

Wie bei den entsprechenden Krediten für die Strassenprojekte wird auch der noch nicht beanspruchte Kreditbetrag für die Leitungssanierungen im Bereich der im Gebiet Moosmattstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse aufs Jahr 2026 übertragen. Gleiches gilt für den Budgetkredit die Leitungssanierungen im Bereich der Dorf-, Zopf-, Löwen- und Hinterdorfstrasse sowie für den noch nicht beanspruchten Teil des Budgetkredites für Beteiligungen an Kanalisationsverlegungen.

Der beantragte Budgetkredit für den Investitionsbeitrag an das neue Feuerwehrmagazin der Feuerwehr Oberwylental beträgt Fr. 481'000.00. Für die Leitungssanierungen im Bereich des Kirchwegs wird ein Sonderkredit von Fr. 650'000.00 und für diejenigen im Bereich der Angelusgasse ein Budgetkredit von Fr. 250'000.00 beantragt. Schliesslich ist wiederum ein Budgetkredit von Fr. 200'000.00 für diverse Kanalisationssanierungen vorgesehen.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoaufwand des Aufgabenbereichs «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» um Fr. 8'000.00.

3.22 Sicherheit: Die Entschädigungen an die Feuerwehr Michelsamt steigen um Fr. 3'000.00 auf Fr. 127'000.00, diejenigen an die Feuerwehr Oberwylental betragen unverändert Fr. 26'000.00. Es wird mit Feuerwehrrersatzabgaben von Fr. 181'000.00 (–Fr. 2'000.00 gerechnet). Mit einer budgetierten Entnahme von knapp Fr. 11'000.00 soll die Spezialfinanzierung Feuerwehr ausgeglichen werden. Der Aufwand des neu unter der Leistungsgruppe «Sicherheit» geführten Schiesswesens beträgt Fr. 5'000.00 (–Fr. 12'000.00). Beim Zivilschutz steigen die Beiträge an die Zivilschutzorganisation um rund Fr. 8'000.00 auf neu Fr. 43'000.00.

3.24 Entsorgung und Umweltschutz: Bei mit rund Fr. 200'000.00 deutlich höheren Aufwendungen und ebenfalls klar höheren Erträgen von Fr. 188'000.00 steigt der Nettoaufwand um Fr. 13'000.00 auf neu Fr. 96'000.00. Der Aufwand bei der Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) steigt im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 168'000.00. Hauptgrund hierfür sind deutlich höhere Betriebskosten gemäss Budget des Abwasserverbands Oberwylental. Im Gegenzug können höhere Betriebsgebühren vereinnahmt werden. Die Spezialfinanzierung Abwasser soll mit einer budgetierten Entnahme von Fr. 145'000.00

ausgeglichen werden. Bei der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird die von der Renergia ausbezahlte Dividende von Fr. 14'000.00 erstmals budgetiert. Beim Kostenträger Gewässer steigt der budgetierte Nettoaufwand um Fr. 10'000.00 wegen grösserem Gewässerunterhalt. Beim Kostenträger Übriger Umweltschutz steigt der Aufwand für die Kadaverbeseitigung um Fr. 11'000.00.

3.25: Raumordnung: Der Nettoaufwand steigt um rund Fr. 3'000.00. In dieser Leistungsgruppe zeigen sich im Vergleich zum Vorjahr keine grossen Änderungen.

Rickenbach AFP 2026–2029

Ressort Bildung / Anita Habermacher-Furrer Aufgabenbereich 4: Schulwesen

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Schulwesen» umfasst die Leistungsgruppen **Primarschule, Sekundarschule, Volksschule Übriges** sowie **Sonderschulung**.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Das Schulangebot der Gemeinde Rickenbach umfasst die Spielgruppe inkl. früher Sprachförderung, den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Basisstufe im Schulhaus Pfeffikon, die Primar- und die Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Rickenbacher Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So nimmt sie eine aktive Rolle in der Musikschulkommission Michelsamt-Surental ein. Der musikalische Grundschulunterricht wird für alle Kinder in der ersten und zweiten Primarklasse integriert durchgeführt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde bietet ein qualitativ hochstehendes und umfassendes Schulangebot. Die Gemeinde setzt sich für ein kostenoptimiertes Schulangebot ein.

Die Gemeinde unterstützt die Lehrpersonen und die Lernenden so weit wie möglich, damit die Lernenden nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterbildende Anschlusslösung finden. Die Gemeinde bietet optimale Tagesstrukturen.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was interne und externe Evaluationen bestätigen. Im Schuljahr 2023/2024 fand eine externe Evaluation statt.

In Rickenbach werden im Schuljahr 2025/2026 insgesamt vier Kindergärten, vier altersdurchmischte 1./2. Klassen und je zwei Jahrgangsklassen der 3.–6. Klassen und in Pfeffikon zwei Basisstufen, zwei altersdurchmischte 3./4. Klassen und eine 5./6. Klasse geführt. Die Sekundarschule wird im integrativen Modell (ISS) geführt, mit je zwei Klassen pro Stufe. Die steigenden Schülerzahlen an der Primarschule verlangen eine optimale Planung. Dies ist eine Folge der Einführung des freiwilligen zweijährigen Kindergartens und der grossen Bautätigkeit. Die Erhaltung des eigenständigen Sekundarschulkreises Rickenbach ist zwingend.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Ändernde Schülerzahlen	Kostensteigerungen, -reduktionen	Mittel	Bestmögliche und flexible Klassenbildung (Vermeidung von Unterbestand und damit Reduktion von Lektionen)
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden (Projekt Schule für alle mit den Entwicklungszielen 2035)	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen, Raumkapazitäten (inkl. Tagesstrukturen und Spielgruppen mit früher Sprachförderung) stehen nicht zur Verfügung (Teamteaching, Niveauunterricht, Gruppenunterricht, SOL-Unterricht)	Hoch	Die Entwicklung und die Strategie des Kantons stets kritisch verfolgen
Risiko: Kostenteiler des Kantons	Kosten nicht abschätzbar (insbesondere Integrative Sonderschulung, integrierte Förderung mit Schwerpunkt Begabungsförderung)	Mittel	Der Strategie des Kantons hohe Beachtung schenken
Risiko: Lernende mit besonderen Bedürfnissen	Belastung der Lehrpersonen	Hoch	Gezielte Vernetzung aller schulischen und nicht schulischen Unterstützungsangebote, eigene Mitarbeitende unterstützen und fördern, Bewerbungen mit dem Aspekt IF-Ausbildung bevorzugen, interne Überprüfung für ein Time-in-Angebot
Chance/Risiko: Digitalisierung in der Schulverwaltung	Überforderung der Mitarbeitenden und der Lehrpersonen, effizientere Abläufe	Mittel	Konzepte mit schrittweisem Vorgehen und genügend Ressourcen, Kompetenzen erweitern (Weiterbildung, SCHILW, FLS-Support vor Ort)
Risiko: Frühe Sprachförderung	Zu hohe Kosten für die Umsetzung, Angebot wird von den Eltern nicht genutzt	Mittel	Gegebenenfalls Anpassungen an das Konzept 2021
Chance/Risiko: Integration Spielgruppe	Integration Mitarbeitende Spielgruppe in die Schulstruktur notwendig (Mitarbeitergespräche, Prozesse und Abläufe, Verantwortlichkeit und Kompetenzen)	Mittel	Kommunikation und Information Pflichtenheft überprüfen und anpassen
Chance/Risiko: Zusammenarbeit Schulleitung	Zusammenarbeit der SL funktioniert nicht (z. B. Erreichbarkeit, Koordination) Neues Know-how aus der Ausbildung DAS Schulleitung	Mittel	Austausch überprüfen
Chance: Externe Evaluation	Aufdecken von blinden Flecken, neue Auflagen durch die Schulaufsicht, Aufzeigen von Potenzial, Rückmeldung zum Strategiekonzept	Hoch	Umsetzung
Chance/Risiko: Umstellung auf Jahrgangsklassen	Klassen mit Unter-/oder Überbestand Mangelnde Zusammenarbeit innerhalb der Stufe und des Zyklus Entlastung der Lehrpersonen mit homogenen Klassen Bessere Förderung und Differenzierung der Kinder	Hoch	Umsetzung

Projekte (= Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Hardwareanschaffungen	Planung	2026		80'000			
Total			0	80'000	0	0	0

Massnahmen (= Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verursachergerechte Verteilung Schulkosten	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Umsetzung der mit dem Kanton im Rahmen der Partizipation der Lernenden vereinbarten Leistungen	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Unterstützung Projekt LIFT	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Durch. Klassengrösse	Anzahl	>=19					
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100%					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Schulwesen	0.00		0.00		80'000.00		
Nettoinvestitionen		0.00		0.00		80'000.00	100.00
Hardwareanschaffungen					80'000.00		

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
4	Schulwesen							
	Total	11'000'237.24	5'794'082.85	11'429'480.00	5'927'242.00	12'538'694.00	6'777'660.00	
	Netto Aufwand		5'206'154.39		5'502'238.00		5'76'1034.00	4.70
30	Personalaufwand	6'646'049.06		6'473'500.00		7'224'800.00		11.61
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	732'940.45		858'900.00		766'400.00		-10.77
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36'793.80		24'500.00		8'700.00		-64.49
36	Transferaufwand	1'175'953.60		14'15'900.00		1532'800.00		8.26
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'408'500.33		2'656'680.00		3'005'994.00		13.15
42	Entgelte		217'715.70		178'700.00		199'000.00	11.36
46	Transferertrag		4'703'242.46		4'753'300.00		5'431'064.00	14.26
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		873'124.69		995'242.00		1'147'596.00	15.31

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
4	Schulwesen	11'000'237.24	5'794'082.85	11'429'480.00	5'927'242.00	12'538'694.00	6'777'660.00	
	Netto Aufw and		5'206'154.39		5'502'238.00		5'761'034.00	4.70
40	Primarschule	6'026'567.10	3'150'383.40	5'914'721.00	3'209'200.00	6'386'664.00	3'417'000.00	
	Netto Aufw and		2'876'183.70		2'705'521.00		2'969'664.00	9.76
211000	Kindergarten	1034'351.65	482'586.00	1'113'649.00	544'200.00	1'124'529.00	505'700.00	
	Netto Aufw and		551'765.65		569'449.00		618'829.00	8.67
211600	Basisstufe	928'661.27	484'945.80	864'857.00	442'600.00	850'436.00	375'100.00	
	Netto Aufw and		443'715.47		422'257.00		475'336.00	12.57
212000	Primarschule	4'063'554.18	2'182'851.60	3'936'215.00	2'222'400.00	4'411'699.00	2'536'200.00	
	Netto Aufw and		1880'702.58		1713'815.00		1875'499.00	9.43
41	Sekundarschule	2'144'359.56	977'462.50	2'284'951.00	1'103'200.00	2'419'492.00	1'256'464.00	
	Netto Aufw and		1'166'897.06		1'181'751.00		1'163'028.00	-1.58
213000	Sekundarschule	1'985'181.26	977'462.50	2'108'396.00	1'103'200.00	2'200'538.00	1'256'464.00	
	Netto Aufw and		1'007'718.76		1'005'196.00		944'074.00	-6.08
213600	Gymnasien, Kantonsschulen	159'178.30		176'555.00		218'954.00		
	Netto Aufw and		159'178.30		176'555.00		218'954.00	24.01
42	Volksschule Übriges	2'021'871.24	1'314'448.30	2'119'136.00	1'329'342.00	2'431'368.00	1'524'196.00	
	Netto Aufw and		707'422.94		789'794.00		907'172.00	14.86
214000	Musikschule	226'964.12		252'399.00		266'264.00		
	Netto Aufw and		226'964.12		252'399.00		266'264.00	5.49
216100	Schulpsychologischer Dienst	73'832.50		80'900.00		79'200.00		
	Netto Aufw and		73'832.50		80'900.00		79'200.00	-2.10
216200	Logopädie	85'918.55		88'300.00		83'100.00		
	Netto Aufw and		85'918.55		88'300.00		83'100.00	-5.89
216300	Psychomotorik	67'697.45		59'600.00		60'800.00		
	Netto Aufw and		67'697.45		59'600.00		60'800.00	2.01
216400	Schulsozialarbeit	105'103.40		92'193.00		189'613.00		
	Netto Aufw and		105'103.40		92'193.00		189'613.00	105.67
218000	Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungs	428'490.41	323'895.71	434'245.00	265'000.00	483'114.00	305'300.00	
	Netto Aufw and		104'594.70		169'245.00		177'814.00	5.06
219000	Übriges Pflichtangebot	387'367.89	387'367.89	428'379.00	428'379.00	534'381.00	534'381.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
219010	Bildungskommission	2'414.20	2'414.20	14'100.00	14'100.00	14'100.00	14'100.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
219020	Schulleitung	522'899.65	522'899.65	544'263.00	544'263.00	590'815.00	590'815.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
299000	Bildung übriges (Spielgruppe)	99'883.07	75'270.85	104'757.00	75'000.00	108'481.00	77'000.00	
	Netto Aufw and		24'612.22		29'757.00		31'481.00	5.79
299800	Frühe Sprachförderung	21'300.00	2'600.00	20'000.00	2'600.00	21'500.00	2'600.00	
	Netto Aufw and		18'700.00		17'400.00		18'900.00	8.62
43	Sonderschulung	807'439.34	351'788.65	1'110'672.00	285'500.00	1'301'170.00	580'000.00	
	Netto Aufw and		455'650.69		825'172.00		721'170.00	-12.60
220000	Sonderschulung	549'320.00		733'300.00		815'700.00		
	Netto Aufw and		549'320.00		733'300.00		815'700.00	11.24
220100	Integrative Sonderschulung	258'119.34	351'788.65	377'372.00	285'500.00	485'470.00	580'000.00	
	Netto Aufw and				91872.00			-100.00
	Netto Ertrag	93'669.31				94'530.00		100.00

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Schulwesen:

Investitionsrechnung:

Für Hardwareanschaffungen wird ein Budgetkredit von Fr. 80'000.00 beantragt.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget steigt der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Schulwesen um Fr. 259'000.00.

40 Primarschule: Bei dieser Leistungsgruppe, die den Kindergarten, die Basisstufe und die Primarschule umfasst, steigt der Nettoaufwand im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 264'000.00. Beim Kindergarten zeigt sich im Vergleich zum Vorjahresbudget ein Nettomehraufwand von Fr. 49'000.00 vor allem wegen tieferer Beiträge des Kantons aufgrund von weniger Schülern. Aus demselben Grund steigt der Nettoaufwand der Basisstufe im Budgetvergleich um knapp Fr. 53'000.00.

Beim Kostenträger Primarschule resultiert ein Nettomehraufwand von ca. Fr. 162'000.00, wovon ein Grossteil auf die zusätzliche Primarklasse in Pfeffikon und auf die vom Kanton beschlossenen ordentlichen und ausserordentlichen Erhöhungen der Lehrerlöhne zurückzuführen ist. Zudem ist der interne Umlageaufwand aufgrund der von der Primarschule genutzten RUBIK-Aufstockung entsprechend höher. Im Gegenzug liegen die Kantonsbeiträge an die Schulkosten dank höherer Schülerzahlungen um Fr. 314'000.00 über Vorjahr.

41 Sekundarschule: Der Nettoaufwand reduziert sich um Fr. 18'000.00. Deutlich höheren Lohnaufwendungen aus bereits erwähnten Gründen und einem deutlich gestiegenen internen Umlageaufwand stehen auch hier höhere Kantonsbeiträge gegenüber. Wegen mehr Schülern, welche die Kantonschule besuchen, erhöhen sich die entsprechenden Beiträge an den Kanton um rund Fr. 42'000.00.

42 Volksschule Übriges: Es resultiert ein Nettomehraufwand von über Fr. 117'000.00. Der Nettoaufwand der Musikschule Michelsamt-Surental liegt Fr. 14'000.00 über Vorjahr. Nach einem Anstieg im Vorjahr reduzieren sich die Budgetvorgaben für den Schulpsychologischen Dienst und die Logopädie leicht, während diejenigen für die Psychomotorik wiederum leicht ansteigen.

Der Nettoaufwand der Schulsozialarbeit steigt um fast Fr. 98'000.00, vor allem aufgrund einer deutlichen Pensenerhöhung und der bereits erwähnten Entwicklung der Löhne.

Der Nettoaufwand der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen erhöht sich um Fr. 9'000.00. Höherem Lohnaufwand stehen höhere Beiträge des Kantons und der Eltern gegenüber.

Die Kostenstelle «Übriges Pflichtangebot» beinhaltet unter anderem den Aufwand für Gesamtschulprojekte, Schülertransport, Schwimmunterricht, IT-Lizenzkosten, Leasing der Kopiergeräte und interne Umlagen. Der Gesamtaufwand dieser Kostenstelle beträgt Fr. 534'000.00 (+Fr. 106'000.00) wegen einmaliger, hoher IT-Umstellungskosten und des teureren Schultransports. Der Schulleitungsaufwand steigt um Fr. 46'000.00, vor allem bedingt durch höheren Personal- und Umlageaufwand.

Der Nettoaufwand für die Spielgruppe und die frühe Sprachförderung liegen nur unwesentlich über dem Vorjahreswert.

43 Sonderschulung: Der Nettoaufwand dieser Leistungsgruppe reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 104'000.00 erstmals nach mehreren Jahren mit starken Erhöhungen. Allerdings steigt der Pro-Kopf-Beitrag für den Sonderschulpool im Vergleich zu 2025 wiederum stark an (+Fr. 83'000.00). Wegen einer deutlich höheren Anzahl IS-Schüler sollte sich der Beitrag des Kantons für die Integrative Sonderschulung mit Fr. 580'000.00 im Vorjahresvergleich aber mehr als verdoppeln und damit die höheren Personalaufwendungen deutlich überkompensieren.

Rickenbach
AFP 2026–2029

Ressort Finanzen / Nicole Müller-Amrein
Aufgabenbereich 5: Finanzen + Volkswirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Finanzen + Volkswirtschaft» umfasst die Leistungsgruppen **Finanzen, Steuern, Regionales Steueramt** sowie **Volkswirtschaft**.

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Der Aufgabenbereich Finanzen ist dafür zuständig, die Mittel zur Erfüllung der Aufträge und Aufgaben der Gemeinde einerseits zur Verfügung zu stellen und andererseits haushälterisch einzusetzen. Ständige Kostenkontrollen sind durchzuführen und eine konsequente Budgetdisziplin ist einzuhalten.

Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) SRL 160 und im Gemeindegesetz SRL 150, in den dazugehörigen Verordnungen sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden. Weitere Grundlagen finden sich in der Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung der Gemeinde Rickenbach.

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an. Die Gemeinde wird im Bereich Regionales Steueramt als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Den Steuerpflichtigen werden für persönliche Beratung zum Steuereinzug und zur Steuerveranlagung Besuchstermine angeboten.

Wir bemühen uns um die Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Dienstleistungs-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Rickenbach will im Aufgabenbereich Finanzen und Volkswirtschaft Stabilität bieten. Diese Stabilität erreichen wir durch:

- haushälterische Finanzpolitik
- langfristige Entschuldung
- nachhaltige, transparente Steuerpolitik
- gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Steuerwesen
- Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Dienstleistung, Gewerbe und Landwirtschaft
- finanzielle Führung mit dem Finanzcockpit

Lagebeurteilung

Rickenbach ist erfolgreich unterwegs. Während mehr als zehn Jahren konnten jeweils grosse Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden. Diese Ertragsüberschüsse können nicht mehr für Sonderabschreibungen benutzt werden, sondern werden seit der Umstellung auf HRM2 vollumfänglich auf das Eigenkapital übertragen. Das selbst erwirtschaftete Eigenkapital der Gemeinde Rickenbach liegt aktuell bei über Fr. 17,5 Mio.

Derzeit liegt die Steuerbelastung in Rickenbach bei 1,50 Steuereinheiten. Wir wollen Rickenbach attraktiv halten und den Steuerfuss auf der richtigen Höhe ansetzen. Der Steuerfuss wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z. B. vom Finanzbedarf der Gemeinde, von der wirtschaftlichen Lage, von Investitionsprojekten, Verschuldung und diversen Einnahmen. Dank des tiefen Steuerfusses ist Rickenbach attraktiv. Die Ausgaben müssen aber weiterhin gut im Auge behalten werden. Damit wir als Gemeinde auch in Zukunft erfolgreich unterwegs sein werden, hat der Gemeinderat ein Finanzcockpit eingeführt, das gezielt Leitplanken setzt, mit denen geführt werden kann.

Mit den vorhandenen Mitteln wird haushälterisch umgegangen. Positive Rechnungsabschlüsse sollen zur Bildung von Eigenkapital verwendet werden. Das Eigenkapital ist im Finanzcockpit ein wichtiges Thema. Ziel ist es, eine Untergrenze des Eigenkapitals einzuhalten.

Die Schulden wurden in der vergangenen Legislatur laufend abgebaut. Aufgrund der hohen Investitionen wurden 2025 Darlehen in der Höhe von Fr. 3,5 Mio. aufgenommen. Die Gemeinde Rickenbach hat nun langfristige Schulden im Betrag von Fr. 9,5 Mio. Auch in den nächsten Jahren stehen noch ansehnliche Investitionen an, was die Aufnahme von weiteren Darlehen nötig machen wird. Nach der Phase der hohen Investitionen soll wieder ein effizienter Schuldenabbau im Vordergrund stehen. Die Gemeinde verfolgt weiterhin eine Strategie der gestaffelten Fälligkeiten

Das aktuelle Kriegsgeschehen wird uns in den nächsten Jahren im ungewissen Ausmass finanziell belasten. Sei es im Bereich Soziales mit Ausgleichszahlungen oder im Bereich Schule für die Integration der Kinder. Zudem ist die wirtschaftliche Entwicklung sehr ungewiss.

Die geplante Steuerrevision 2025 des Kantons Luzern wird Einfluss auf die künftigen Steuererträge haben. Die Gemeinde Rickenbach wird im kantonalen Finanzausgleich sicher bis 2028 weiterhin Nehmergemeinde sein. Die Zahlungen für die Besitzstandswahrung der Fusion von Rickenbach und Pfeffikon reduzieren sich jährlich und laufen im Jahr 2026 aus. Im Kanton Luzern läuft ein Projekt zur Teilrevision des Finanzausgleichs. In der Finanzplanung haben wir die voraussichtlichen Mindestbeträge der Finanzausgleichszahlungen eingesetzt. Im Jahr 2030 ist eine Gesamtrevision des Finanzausgleichs geplant, dessen Auswirkungen auf unsere Gemeinde noch offen sind.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die Bund und Kanton an Gemeinden delegieren	Höhere Kosten, Überlastung der Verwaltung	Hoch	Vorausschauende Einflussnahme bei Verbänden
Risiko: Aktuelle Weltlage	Sinkende Steuererträge, höhere Sozialkosten	Hoch	Vorsichtige Budgetierung, haushalterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln
Chance: Attraktivere Gemeinde	Ausgewogener Finanzhaushalt	Hoch	Führung mit dem Finanzcockpit
Risiko: Steuergesetzrevision	Reduktion Steuererträge	Hoch	Auswirkungen berücksichtigen
Risiko: Teilrevision und Gesamtrevision Finanzausgleich	Reduktion Finanzausgleichszahlungen gemäss neuem Schlüssel	Hoch	Kritische Überprüfung und Berücksichtigung der Auswirkungen
Risiko: Aufwertungsreserven	Bei der HRM2-Umstellung wurde entschieden, die Aufwertungsreserven für 15 Jahre ins Eigenkapital zu überführen. Dies gibt für die Gemeinde Rickenbach jährlich einen Zusatzertrag von Fr. 577'313.00	Mittel	Diese Aufwertungsreserven werden noch bis im Jahr 2033 ins Eigenkapital überführt. Berücksichtigung in der Finanzplanung

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total			0	0	0	0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Neuverschuldung auf notwendiges Minimum beschränken	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X
Einführung Finanz-Cockpit	Einmalig	2025	X				
Besuch von zwei Gewerbebetrieben	Jährlich	2025-2029	X	X	X	X	X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einsprachequote	%	< 1 % des Registerbest.					
Veranlagungsstand natürliche Personen	%	>= 87.5 % bis 31.12.					
Veranlagungsstand natürliche Personen	% bis 31.3. Folgejahr	>= 96 %					
Abschreibungen	in % der Steuerertr.	<= 1 %					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
	Aufw	and Ertrag	Aufw	and Ertrag	Aufw	and Ertrag	
Finanzen + Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00		0.00		
Nettoinvestitionen				0.00		0.00	0.00

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	Finanzen + Volkswirtschaft							
	Total	1'305'411.31	16'682'153.78	1'202'653.00	15'145'200.00	1'204'617.00	15'815'400.00	
	Netto Ertrag	15'376'742.47		13'942'547.00		14'610'783.00		4.79
30	Personalaufwand	285'077.37		292'800.00		304'900.00		4.13
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	355'225.96		132'700.00		159'100.00		19.89
34	Finanzaufwand	65'513.21		135'800.00		118'900.00		-12.44
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen			2'000.00				-100.00
36	Transferaufwand	348'041.50		390'800.00		372'600.00		-4.66
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	25'553.27		248'553.00		249'117.00		0.23
40	Fiskalertrag		12'275'974.70		10'374'700.00		10'568'500.00	1.87
41	Regalien und Konzessionen		174'513.96		191'300.00		175'300.00	-8.36
42	Entgelte		111'470.91		83'500.00		78'900.00	-5.51
44	Finanzertrag		43'830.21		23'900.00		28'700.00	20.08
46	Transferertrag		2'952'364.75		3'368'600.00		3'684'300.00	9.37
48	Ausserordentlicher Ertrag		577'313.00		577'400.00		577'400.00	0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		546'686.25		525'800.00		702'300.00	33.57
90	Abschluss Erfolgsrechnung	2'067'901.61			1112'15.00		173'055.00	55.60

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	Finanzen + Volkswirtschaft	1'305'411.31	16'682'153.78	1'202'653.00	15'145'200.00	925'800.00	15'709'638.00	
	Netto Ertrag	15'376'742.47		13'942'547.00		14'610'783.00		4.79
50	Finanzen	2'326'104.87	3'664'687.51	325'727.00	4'140'015.00	5'377.00	4'417'638.00	
	Netto Ertrag	1338'582.64		3'814'288.00		4'412'261.00		15.68
144000	Betreibungsamt	3'711.25		377.00		377.00		
	Netto Aufwand		3'711.25		377.00		377.00	0.00
930000	Finanzausgleich	25'577.00	2'523'324.00	25'600.00	2'702'400.00		2'663'400.00	
	Netto Ertrag	2'497'747.00		2'676'800.00		2'663'400.00		-0.50
950000	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung				212'800.00		565'100.00	
	Netto Ertrag			212'800.00		565'100.00		165.55
961000	Zinsen	226'328.80	553'660.51	294'750.00	525'800.00	278'817.00	707'100.00	
	Netto Ertrag	327'331.71		231'050.00		428'283.00		85.36
963000	Liegenschaften Finanzvermögen		10'390.00		10'400.00		10'400.00	
	Netto Ertrag	10'390.00		10'400.00		10'400.00		0.00
969000	Finanzvermögen, übriges	2'586.21		5'000.00		5'000.00		
	Netto Aufwand		2'586.21		5'000.00		5'000.00	0.00
990000	Auflösung Aufwertungsreserven		577'313.00		577'400.00		577'400.00	
	Netto Ertrag	577'313.00		577'400.00		577'400.00		0.00
999000	Abschluss	2'067'901.61			1112'15.00			
	Netto Aufwand		2'067'901.61					-100.00
	Netto Ertrag			1112'15.00		173'055.00		55.60
51	Steuern	296'489.27	12'379'140.65	64'600.00	10'438'200.00	97'400.00	10'632'000.00	
	Netto Ertrag	12'082'651.38		10'373'600.00		10'534'600.00		1.55
910000	Steuern	295'664.27	11'837'359.25	64'600.00	9'878'200.00	97'400.00	10'072'000.00	
	Netto Ertrag	1154'1694.98		9'813'600.00		9'974'600.00		1.64
910100	Sondersteuern	825.00	541'781.40		560'000.00		560'000.00	
	Netto Ertrag	540'956.40		560'000.00		560'000.00		0.00
52	Steueramt	726'091.64	459'970.75	778'990.00	478'700.00	791'795.00	483'700.00	
	Netto Aufwand		266'120.89		300'290.00		308'095.00	2.60
021000	Regionales Steueramt	386'860.10	386'860.10	418'700.00	418'700.00	422'700.00	422'700.00	
	Netto Aufwand		0.00		0.00		0.00	0.00
021100	Steueramt Gemeinde Rickenbach	339'231.54	73'110.65	360'290.00	60'000.00	369'095.00	61'000.00	
	Netto Aufwand		266'120.89		300'290.00		308'095.00	2.60
53	Volkswirtschaft	24'627.14	178'354.87	33'336.00	199'500.00	31'228.00	176'300.00	
	Netto Ertrag	153'727.73		166'164.00		145'072.00		-12.69
811000	Landwirtschaft	12'107.26		18'118.00		18'914.00		
	Netto Aufwand		12'107.26		18'118.00		18'914.00	4.39
830000	Jagd und Fischerei	11'375.42	11'927.40	10'341.00	9'300.00	9'437.00	10'200.00	
	Netto Aufwand				1041.00			-100.00
	Netto Ertrag	551.98				763.00		100.00
871000	Energie (Konzessionsgebühren)	1'144.46	166'427.47	2'877.00	188'200.00	2'877.00	166'100.00	
	Netto Ertrag	165'283.01		185'323.00		163'223.00		-11.93
879000	Energie, übriges			2'000.00	2'000.00			
	Netto Aufwand				0.00			0.00

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Finanzen + Volkswirtschaft:

Investitionsrechnung:

Keine Investitionen in diesem Aufgabenbereich.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoertrag im Aufgabenbereich Finanzen + Volkswirtschaft um Fr. 425'000.00.

50 Finanzen: 2026 reduziert sich der Finanzausgleich um knapp Fr. 26'000.00 (Vorjahr +Fr. 179'000.00) auf Fr. 2'663'400.00. Der darin enthaltene Besitzstandsbeitrag aus der Fusion von Rickenbach und Pfeffikon reduziert sich um Fr. 49'000.00 auf Fr. 164'700.00. Dieser Beitrag wird 2026 letztmals ausbezahlt. Der Anteil der Gemeinde Rickenbach an der OECD-Ergänzungssteuer beträgt im Jahr 2026 Fr. 565'000.00.

Auswirkungen Auflösung Aufwertungsreserven:

Total Auflösung Aufwertungsreserven (a. o. Ertrag)	Fr. 577'400.00
Total Mehrabschreibungen 2026 infolge Aufwertung Verwaltungsvermögen	- Fr. 368'100.00
a. o. Erfolg aus Umstellung auf HRM2	<u>Fr. 209'300.00</u>

51 Steuern: Der budgetierte Nettoertrag liegt bei knapp Fr. 10,5 Mio. und damit um ca. Fr. 160'000.00 über Vorjahresniveau. Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden auf der Basis der Zahlen des Vorjahres und des laufenden Jahres budgetiert. Es zeichnet sich weiterhin eine Erhöhung des Steuersubstrats ab.

Die gesamten für 2026 budgetierten Einkommenssteuern natürlicher Personen inkl. Nachträgen früherer Jahre betragen Fr. 6,9 Mio. und liegen damit nur leicht über dem Budgetwert des Vorjahrs. Sie machen 68,3 % der gesamten budgetierten Steuereinnahmen aus, die Vermögenssteuern 2026 von Fr. 1,15 Mio. rund 11,4 %. Bei den juristischen Personen sind die Steuern des Jahres 2026 sowie die Nachträge früherer Jahre mit total Fr. 1,28 Mio. (rund 12,7 % der gesamten Steuereinnahmen) budgetiert. Bei den Grundstückgewinn- und den Handänderungssteuern wird aufgrund der nach wie vor regen Bautätigkeit weiterhin mit hohen Erträgen von je Fr. 250'000.00 gerechnet.

52 Steueramt: Der Aufwand für das Regionale Steueramt der Gemeinden Rickenbach und Schlierbach wird weiterhin mittels Umlagen und Verrechnungen an die beiden angeschlossenen Gemeinden verteilt. Dadurch wird die Kostenstelle «021000 – Regionales Steueramt» ausgeglichen. Seit 2023 wird nun der Aufwand für die Gemeinde Rickenbach in einem separaten Kostenträger «021100 – Steueramt Gemeinde Rickenbach» geführt und unter dem Aufgabenbereich Finanzen gezeigt. Er beläuft sich 2026 auf netto Fr. 308'000.00. (+Fr 8'000.00).

53 Volkswirtschaft: Die Einnahmen aus den Konzessionsgebühren der CKW werden mit Fr. 165'000.00 (-Fr. 17'000.00) budgetiert.

Anträge:

4.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission hat den Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 und das Budget 2026 beurteilt. Sie empfiehlt, das vorliegende Budget zu genehmigen.

4.2 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026–2029

Der Gemeinderat beantragt, vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026–2029 zustimmend Kenntnis zu nehmen.

4.3 Beschlussfassung über das Budget 2026

Der Gemeinderat beantragt, das Budget für das Jahr 2026 (7 Globalbudgets mit politischen Leistungsaufträgen) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 173'055.00 und Bruttoinvestitionen von Fr. 4'341'000.00 sowie einem Steuerfuss von unverändert 1,50 Einheiten zu genehmigen.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit von Fr. 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon im Jahr 2026 beurteilt.

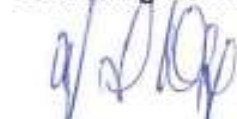
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den mittel- und langfristigen strategischen Zielsetzungen. Wir erachten die Rechtmässigkeit, die Vollständigkeit, die Transparenz, sowie die Klarheit und Verständlichkeit der Vorlage als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von 1'465'000.00 für die Erstellung einer neuen Sammelstelle, eines neuen Sportrasens und von Parkplätzen in Pfeffikon zu genehmigen.

Rickenbach, 03. November 2025

Controlling-Kommission Rickenbach



Josef Wey, Präsident



Rita Ottiger-Dahinden



Rinaldo Stalder



Sonja Schwarzentruher-Kiser



Cornelia Willmann-Hurni

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit von Fr. 630'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 1, Klasse Angelusgasse in Pfeffikon in den Jahren 2026-2027 beurteilt.

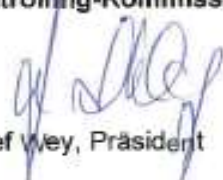
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den mittel- und langfristigen strategischen Zielsetzungen. Wir erachten die Rechtmässigkeit, die Vollständigkeit, die Transparenz, sowie die Klarheit und Verständlichkeit der Vorlage als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von Fr. 630'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse Angelusgasse in Pfeffikon zu genehmigen.

Rickenbach, 03. November 2025

Controlling-Kommission Rickenbach



Josef Wey, Präsident



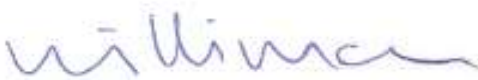
Rita Ottiger-Dahinden



Rinaldo Stalder



Sonja Schwarzentruher-Kiser



Cornelia Willmann-Hurni

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit von Fr. 650'000.00 für
Leitungssanierungen im Kirchweg in Rickenbach in den Jahren 2026-2027 beurteilt.

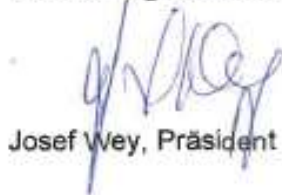
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt
der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den mittel- und langfristigen strategischen
Zielsetzungen. Wir erachten die Rechtmässigkeit, die Vollständigkeit, die Transparenz, sowie die
Klarheit und Verständlichkeit der Vorlage als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von Fr. 650'000.00 für Leitungssanierungen im Kirchweg in
Rickenbach zu genehmigen.

Rickenbach, 03. November 2025

Controlling-Kommission Rickenbach



Josef Wey, Präsident



Rita Ottiger-Dahinden



Rinaldo Stalder



Sonja Schwarzenrüben-Kiser



Cornelia Willmann-Hurni

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den **Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2026** der Gemeinde Rickenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

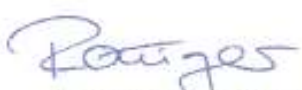
Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.50 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 173'055.00 inkl. einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten, die Investitionsausgaben von Brutto Fr. 4'341'000.00 sowie die politischen Leistungsaufträge zu genehmigen.

Rickenbach, 3. November 2025

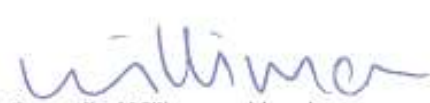
Controlling-Kommission Rickenbach


Josef Wey, Präsident


Rita Ottiger-Dahinden


Rinaldo Stalder


Sonja Schwarzentruher-Kiser


Cornelia Willmann-Hurni

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden Luzern

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden, Luzern, zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025–2028 und zum Budget 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. April 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Traktandum 5 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Thomas Zettel tritt nach rund 12 Jahren im Amt per 31. März 2026 als Gemeinderat zurück. Die Ersatzwahl an der Urne findet, vorbehältlich einer stillen Wahl, am 8. März 2026 statt.

Gemeindeschreiber **Stefan Huber** hat sich nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit für die Gemeinde Rickenbach entschieden, ebenfalls per 31. März 2026 vorzeitig den wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Für seine Nachfolge ist eine interne Regelung vorgesehen.

Geschäftsführer **Peter Fischer** hat angekündigt, dass er per Ende April 2028 in Pension gehen wird. Im Hinblick darauf soll die Regelung seiner Nachfolge rechtzeitig angegangen werden. Das Geschäftsführermodell wird weitergeführt. Die Doppelfunktion als Geschäftsführer und Bereichsleiter Bau + Infrastruktur soll es künftig in dieser Form nicht mehr geben. In einem ersten Schritt wird in den nächsten Monaten die Stelle als Bereichsleiter Bau + Infrastruktur ausgeschrieben. Anschliessend wird zu gegebener Zeit die Stelle des Geschäftsführers neu besetzt.

Anhang 1 – Visualisierungen zum Sonderkredit unter Traktandum 1

